



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

398 (28.8.1903) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-105183

Deneral.

Abonnement: Angliche Musgaber 90 Pfennig monattid. Bingeriobn 20 Big, monatlid, hmed bie Boft bes inch Bolb-aufichlag Bt. 3.42 pro Quartal. Einzel - Rummer 5 Big. Rur Countage : Musgabe :

20 Pfennig monatlid, ins haus ob. burd bie Bojt 25 Bf. Infernte: Die Colonel Beile . . 20 Big. Answäringe Injerate . 25 Die Beflame-Beile . . 60

(Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

(Mannbeimer Bolfsblatt.)

Telegramm : Mbreffe: "Journal Mannheim". In ber Boftlifte eingetragen unter Dr. 3021.

Telephon: Direttion und

Rebaftion: Dr. 377 Expedition: Nr. 218

Filiale: Dr. 815

E 6, 2. Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Manuheim und Umgebung.

Schlug ber Inferaten Unnahme für bas Mittagsblatt Worgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 Uhr.

-C. Bur unberlangte Danuffripte wird teinerlei Gewähr geleiftet. . ..

27r. 598.

freitag, 28. August 1905.

(Abendblatt.)

Druderel: Rr. 341

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 28. August 1908.

Mus den manderlei Rlagen

über bie berteuerte Lebenühaltung ber Dffigiere, bie biefe gu erhöhten, im Digverhültnis gu ihren Begugen und Bulagen ftebenben Musgaben brangt, laffen fich folgenbe übereinstimmenbe Urteile entnehmen: 1. Die Rlagen über bie in ben legien Jahren rafd bimtereinander folgenden Uniform-Mendetungen, bie bagu noch ber "Dobe" einen breiten Spielraum gemahren, 2. bie bielen "Bwed"-Effen und 3. bie Ausgaben für Geburtstags-, Sochgeite- und Abichiebageichente innerhalb bet Rompagnie, bell Bataillons und bes Regiments, und enblich 4. bas berteuerte Leben in ben Offigierstafinos, bas feinen natürlichen Grund in ber Gieigerung ber Lebensmittelpreife bat, wahrend bie Begiege bes Leutnants bom Regimente faft noch biefelben geblieben find, wie bor 40 Jahren. - Wenn es fich bestätigen follte, bag in ben legten Beiten jahrlich 200-250 Beutnants weniger in bas Seer eintreten, ale fruber, fo ware bas boch ein bochft bebentliches Zeichen. Gollte bas Bismardiche Bort: "Unferen Getonbeleutnant macht und teine anbere Urmee nach!" einmal gu Goanben werben? Den veranberten Berhaltniffen mußte einerfeits burch eine entsprechenbe Bulage bom Regiment Rechnung getragen, anbererfeifs aber auch baffir geforgt werben, baf junge Diffigiere, bie noch auf bie Buichuffe bom Efternhaus angewiesen fino, nicht zu unnötigen Ausgaben fich gebrangt feben. "Rötig" und "unnötig" ift freilich im gefellichaftlichen wie tamerabichaftlichen Leben eine fast intommenfurable Große; aber es hangt, abgefeben von ben Wandlungsfähigteiten ber Uniformen, boch vielfach von ber Ginficht bes Regiments Commanbeurs ab, feinem jungen Offiziertorps im tamerab fcafflichen Bertehr Musgaben aufzuerlegen ober zu erfparen.

Die Anofchlieftung der Roalitionofreiheit burch den Arbeitovertrag

ift ungultig. Diefes außerorbentlich bedeutungsvolle Urfeil hat bas Amtsgericht in Mühlberf a. Jun gefällt. Dort hatte eine Firma ihre famtlichen Arbeiter einen Revert unterschreiben Taffen, wonoch feiner Mitglied bes beutichen Solgarbeiterverbanbes fein burfte, wibrigenfalls jeber Arbeiter ohne Riinbigung entlaffen werben burfte. Um 29. April b. 38. entließ bie Fabritleitung 31 Schreiner, welche Mitglieber bes Solg urbeiterberbanbes maren, aus obigen Grunben ohne Runbigung. Die Entlaffenen erhoben, ba fein Gewerbegericht borbanben mar, Rlage beim Röniglichen Umtsgericht. Das Amtogericht ber urieilte bie Firma gur gablung bon gufammen 1030 Dt. Löhnen nebften 4 Prozent Binfen an bie entlaffenen Arbeiter. Diefes berftanbige Urteil, fdreibt bie "Sog. Bragis", bas aus ber ben Arbeitern burch ben 8 152 G.-D. gewährten Ronlitionefreiheit Die folgerichtige Ronfequeng gieht, wird vielleicht monchen Arbeitgeber beranlaffen, in Butunft von ber Aufnahme eines Roalitionsverboles feiner Arbeifer im Arbeitsvertrage abzufeben.

Deutscher Binnenfdiffahrte . Bertebr.

Unter ber Guffe intereffanter Stoffe, welche bie beut fche Stabteausftellung in Dresben bem Befucher bietet, befindet fich auch eine Menge von Material, bas für die Bertebesflatiftit im besonberen von Intereffe ift. Heberrafcbenb mirten

3. B. bie Zahlen über ben Waffervertehr, bie auf einem ber Plane, welche die Stadt Duisburg ausgestellt hat, angegeben find, und bie in nachfolgenbem, ergangt burch Bablen aus ber Reichsftatiftit, ben Berichten über ben Stand ber Bermaltung und ber Gemeinbeangelegenheiten in ber Stadt Duisburg, ben tabellarifchen Rachrichten über Samburgs Sanbel und Schiffahrt und anberen periobischen Beröffentlichungen wiebergegeben werben. Bon ben gunächft folgenben Bablen beziehen fich bie nicht eingetlammerten auf bas Jahr 1892, Die eingeflammerten auf bas Jahr 1902.

Der burch die Binnenfdiffahrt bewältigte Güterverfehr im Abund Zugang betrug in Samburg, dessen Statistit aber den Flusbers fehr mit den unterhalb Samburg liegenden Binmenhöfen nicht führt: 3 316 814 (5 974 800) To., in Berlin 4 640 849 (5 953 908) To., in Charlottenburg 1902 — für 1892 liegen teine Zahlen bor-1 324 664 To.), in Mannheim . Lubwig shafen 3 914 729 (7 385 497) To., in Duisburg (nebit Dodifeld und den "gewerblichen Anlagen am Mheinufer") 3 407 031 (0 621 698) To., in Ruhcort 3 854 546 (6 576 604) To. Faist man, ebenfo wie Mannbelm und Ludwigsbafen, auch Berlin und Charlottenburg, fowie Duisburg und Ruhrort, als je einem Gesanthafenplat auf, so betrug 1902 ber Vertehr bon Mann heim - Lud wig 6 haf en wie oben 7 355 497, ber bon Berlin-Charlottenburg 7 278 572, ber von Duisburg-Auhrort 13 198 302 To. Diese Zablen erscheinen noch gewoltiger, wenn man fie mit bem Ceeberfebr in einigen ber bebeutenbiten Safen bergleicht. Diefer betrug - nicht in Registertons, fondern wiederum wie borber in Gewichtstonnen gu 1000 Sig. ausgebrudt - 1902: im Bremer Freihafen (alfo ohne die andern bremifchen Safen und selbswerständlich abne Bremerhaven u. a.) 1 115 487 To., in Anis werben - too jedoch bem Bernehmen nach die Art ber Rotierung gu große Sahlen liefert, weil die nur Teilladungen löschenden und einnehmenben Schiffe mit ihrer gangen Ladung in Gins und Ansgang geredoret werden sollen — 8 420 743 To., in Rotterdam 6 600 547 Tonnen, in Hamburg 8 688 627 To. Der Binnenschiffsbris-Berkehr bon Mannbeim-Ludwigshafen und von Berlin-Charlottenburg fieht alfo binter bem Seeverfebr bes bebeutenbften Gee hafens des europäifden Montinents nicht febr viel gurlid; diefer lehtere, alfo ber Samburger Geeverfehr, wird aber weitaus über troffen burch ben Binnenichiffnbrisberfehr bon Duisburg Rubrort Schon allein ber Roblenverfand aus ben Duisburg-Rubrorter Sofer betrug 1902 nach bem Bericht ber Effener Sanbelsfammer 8 282 012 Tonnen, alfo nicht viel weniger ale der Gefamtempfang und Berfand im Samburger Seeverlebr.

Romreife des Baren.

Der Petersburger Rorrespondent bes Mailander "Corriere bella Gera" hatte mit einem ruffifchen Burbentrager ein Be-Bejprach, bas fich vornehmlich um bie Romreifebes garen brebie. Dit bein Datum ber Anfunft feines Couperans in Rom - 26. Geptember - burfte ber Bemabremann bes "Corriere" nad ben neueften Delbungen im Brrium fein, fonft aber find feine Mitteilungen nicht ohne Intereffe, Rifolaus II., er-tfarte er, mare im verfloffenen Rai nach Rom getommen, wenn bas Befinden ber Barin, welche ihren Gemahl zu begleiten wünscht, es gestattet batte. Die Sarin wird mittommen. Außer bem Minifier bes Aeußern, Grafen Lamsborff, wird ber Bar bom Minifter bes Innern b. Blebme begleitet fein. Die Frage bes Rorrefpondenten ob ber Bar einen Befuch im Batitan abitatten werbe, bejahte bie ruffifche Erzelleng und fügte wortlich bingu: "Unfer biptomatifcher Agent im Batifan, herr Gubaftow, hat biefer Tage ben Befuch bes Baren bem Beil angezeigt, welcher fich barüber gefreut bat. Diefer Befuch im

ein Freund bes Baren und Ruglands war und die Agitation bes polnifden Rierus ftets in ben angemeffenen Grengen gebalten bat. Gie wiffen, bag bie Errichtung einer Runtiabur in Betersburg ein Traum bes berftorbenen Papftes war. Rach ben uns geworbenen Berficherungen burfen wir annehmen, bag Bins X. Die friedliche Bolitit feines Borgangers fortfeben wird, Bei feiner Bahl fand ein fehr herglicher Depefchenwechfel gwiichen bem Raifer und bem Beiligen Bater ftatt. Gin intranfigenter Papft würde übrigens beim Betersburger hof einer feinbfeligen Stimmung begegnet fein." Der Bar, ertlärie ber Gewährsmann weiter, werde brei Tage in Rom verweilen und felbsiberftanblich im Quirinal wohnen. Es fei noch unentfchieben, ob er ben großen, in ben neapolitanifchen Gemaffern geplanten Flottenmanobern beimohnen werbe. Desgleichen, fchlog ber Gemahrsmann, fei es noch ungewiß, ob Rifolaus II. bem Wuniche ber ruffifden Rolonie in Floreng nachtommen und bie bortige ruffifche Rirche einweihen werbe.

Beschäftigungsgrad in der Sigarren-

(+) Bu ben Gewerben, die fich noch immer nicht erholen wollen, gehört bor allem die Zigarrenindustrie. Der Berbrauch bleibt felwach, obwohl bie Fabrifanten ihn burch billige Breisgeftaltung anzuregen fuchen. Die Einschrändung, die große Areise ber Bebotterung wahrend ber legten Jahre in ihrer Bebenohaltung bornehmen mußten, bat bagu geführt, bag man un Stelle ber Bigarre wieder die Pfeife berborbolte ober zu ber Bigarette griff ober auch fich mit Rautabat begrügte. Es geht bies bentlich barans hervor, bali bas Raudiabal., Zigarette und Rautabatgeichaft gang ertrag. liaj geht, jedenfalls biel befier icon, als im Borjabr. Es ift angunehmen, bag ein Teil bes Bublifums bei ber neuen Gewohnbeit bleibt und die Zigarre nach wie bor meibet. Dem fcwachen Berbrand fteht aber noch immer ein febr großes Ingebot gegenüber. Die Sabrifanien liegen gu Anfang ber Rrife meift auf Lager arbeiten, um nicht fofort Arbeitstrafte entlaffen gu muffen, Daburd murben Borrate aufgestabelt, Die gu einer immer beftigeren Konfarreng führten. Die Grofiften brudten die Breife tiefer und tiefer. Die gewinnbringende Berfiellung einer Fünfpfennig-Bigarre, Die ben größten Teil ber Jabritation andmadit, wurde baburd immer fdmieriger, Auch die Groffiften befinden fich aber in einer fcbwierigen Lage, ba die fleinen Sabrifanten und die vielen Sonfurdausberfäufe ibren Abfat bei ben Wirten fart beeinträchtigen. Bu biejer Ungunft ber Marfilage fommen nun noch gang migliche Krebitver. baltniffe. Ein fechomonatliches Biel ift gwar fcon lange Sanbelsbeauch, aber gegenwärtig ift ein boppelt fo langes Biel, bas früher als Ausnahme galt, jur Regel geworben. Unter biefen Umftunben ift die Sabritation nicht in ber Lage, fich gu beben, Der Rudgang ber Erzeugung, ber im Johre 1902 ca. 10-15 put betragen hat, burfte in ber gleichen Sobe im allgemeinen auch anhalten. Auf bem Arbeitomartt augert fich Die ungunftige Wefchaftslage bauptjächlich in ber gang geringen Rachfrage nach Arbeitstraften, Entlasjungen felbit finden feine mehr ftatt, ba ber Arbeiterbestand ichon genug redugiert ift. Dagegen berminbert er fich noch vielfach

Tagesnemigkeiten.

- And bem Lanbe ber Mevolution. Gin bifferes Stimmungsbith mis ben Gebieten bes magebonijden Aufstandes zeidmet eine Englanderin, Die in Donaft ir wohnt, in einem bom 19. August batierten, in ber "Daily Mail" veröffentlichten Briefe: "Bir find hier inmitten ber magebonifden Revolution, und leiner weiß, ob er ben Tag noch überleben wird. Die Revolution wurde offiziell am Conning, ben 12, Angujt erflärt, aber fcon vorher war das Blutbergiegen allgemein. In jener Racht stedten jedoch die Insurgenten alle den Türken gehörigen Saufer und Befitzungen in Brand. Auherbalb Monafrirs wurden alle Schober eines reichen Beus und Rorns handlers angestedt; bas Feuer dauerte drei Tage, es blieb nichts übrig, und ber Besitzer ist jest böllig arm. In der nächsten Racht konnte man von den bochgelegenen Säubern aus in der Ferne Feuer feben, die immer größer wurden, bis man fab, bag gange Dorfer lyftematifd angegunbet waren. Am Morgen fam die Rachricht, daß alle Dorfbewohner in die Berge gefloben maren, wührend Die Golbaten bie Insurgenten gu fangen suchten, was wegen ber bichten Wälber jeboch unmöglich war. Jebe folgende Racht brannten weiter Borfer, bis auf der gangen Ebne nur Moghila blieb. Dann fam die Ermordung Roftfowstus, die furchtbare Berwirrung erregte. bie Betrofmer Monaftire bie Schuffe borten, glaubten fie, Die Infurgenten waren gefommen, die Stadt zu belagern. Läden wurden vor-gelegt, Geschäfte geschloffen, und Solbaten frürzten mit offenen Meffern durch die Stadt. Die Tiltern, die natüglich Roftfomoth nicht Nebten, waren wütend über die Urteilofprüche nach der Verhandlung. Ein Mann erflärte offen, wenn ein anderer ruffifcher Rouful ernannt wurde, fo mube er basfelbe Cdidfal trifen! Die Bulgaren und befonders die Insurgenten find nach bem Morde gang verwegen, Am 11. August braunte den gangen Rachmittag und Abend zwei Stunden von Monnftir entfernt eine Stadt. Da die Bauern die Dorfer verlaffen baben, tonnte man in Monaftir nicht Gier, Gola. Roblen u. f. in bekommen, und zwei Tage waren alle Liden coloffen. Eine 20 000 Infurgenten aus bem Wilajet Monaftir in die Berge gegangen, und one ber Stadt 600 funge Leute aus guten

fast alle verbergen sich, dis eine gewisse Fertigleit erreicht ist. In swifden forbern fie die Tilrten burch bas Riederbrennen ihred Eigenrums beraus und massafrieren die Christen, damit das givilisirte Suropa einschreitet. In fleinen Durfern trifft man oft Frauen, deren Manner mit den Infurgenten gegangen und die mit mehreren Rindern arm gurudgeblieben find. "Gie wiffen nicht", was aus ben Männern geworden ist; aber fie frimmen gang mit ihnen überein, Bor drei Wochen fam Roftfomstin mit Frau und Tochter burch ben Begirt Moridiove. Die Gefellschaft reifte gewöhnlich am Tage und blieb nachts in einem Moster in ben Bergen ober in einem fleinen Borf. Ueberall faben fie Leichen ber tiefften Rot. Biele Infurgenten famen burch ben Begirt, und oft faben fie am Bege bie Spuren ber Naglichube diefer Leute. Einmal waren fie Reugen eines Kampfes gwifden Revolutionaren und fürfifden Colonten, in bem erftere beflegt wurden. Radber trafen fie einen Bauern und fragten ibn, was gescheben mare; aber er erflatte bartnadig, er wife nichts babon obgleich er offenbat eben bon bortber fam. In allen Dorfern, burch die fie tamen, brachten die Bauern Roftfomath ihre Anliegen bor, und oft mußte er, nachbem er ben gangen Tag geritten war, gibei bis brei Stumben ihre Beidimerben boren. Beigerten bie Bente fich, ben furgenten zu belfen, fo ichlugen biefe fie und nahmen ihnen alles fort. Gemabrten Die Bauern ihnen aber Coup, To erlitten lie bie felbe Behandlung feitens ber türfifden Solbaten, Die bas Land berheeren In einem Dorf geigte man bem Ronful givel alle Manner, die fo graufam geschlagen waren, baf lie nicht geben tonnten, ob gleich es fcon bor langer ale einem Monat gescheben war. Beit war ein Bunbel Strob, und fie besoffen nur armlice Lumpen, die fie Tag und Racht trugen. In den meisten Orten war fein Mann, Rrau ober Rind, Die nicht gefollert waren. Die Reife batte gur Folge, dan die Turfen in jebes Dorf Solbaten fandten, bie ble gemen Beute miffcandeln mußten, weil fie gewagt hatten, ihre Leiden gu Magen. Go riefen benn bie Ungliidlichen in ihrer Ungft: fam ber ruffifde Rouful bierber, wenn wir gefchlagen werben, weil ift meinem Graften Reind fommte ich nichts ichlimmeres als bas Schidfal eines bulgarifden Bauern wimfden!" Die armen Leute

Lumpen und gehen meistens obne Schuhe und Strümpfe. Das Land ift von Truppen überlaufen, die schmuzig und gerlumpt sind. muffen in Heinen Naumen auf Strobbundeln ohne Bettgeug ichlafen. Selten befommen fie die fleine Löhmung. Ginen Gegenfat bagut bilben die faft gepuhten Offigiere. Alle Schneider ber Stadt arbeiten für fie, und eber bergichten fie auf bas Effen als auf einen reichlichen Borrat an Wohlgeriichen. Die Bauern verlaffen zu huns berten ibre Torfer und tommen burch Monaftir; gum Teil geben fie nach Salonifi, gum Teil in die Berge. Sie werden fpater mit bem Gewehr in der Sand den Truppen gegenüberfieben, und beide Barteien wiffen bas febr gut.

Der Cotion auf Murtinique. Mus Fort-be-France liegen nach ber "Rationalgig," die erften vollftandigen Berichte über bie Berbeerung vor, welche ber Coffon in der Nacht gum 9. August auf ber Anfel Martinique, namentlich im Often und Norben berfelben anrichtete. Diefe neue Rataftrophe bernichtet Alles, mas feit lettem Jahr getan worden war, um den Schaden gutzumachen, ben ber Ansbruch ber Montagne Belde ber Infel gugefügt batte. August hatte es vormittags ftart gerognet, aber in ben Radmittags. funden war eine Befferung eingetreten und erft gwifden 9 und 10 Mir abends abnie man, daß die Lage fich ernft gestalten tonnte. Gin heulender Bind peitidite ben in Stromen fallenden Regen bor fich ber, bie Baume achsten und die Ziegel ber Dacher fingen an, berumgufliegen. Um 11 Uhr wußte man, bag ber Chflon nabte. Barometer fant unaufhörlich. Um 3/412 Uhr rafte ber Sturm. Gange Dader wurden abgehoben, die Butten weggefegt, die Baufer, Die fefte Mauren batten, gerüttelt, Die boben Schlote ber Buderfabrifen miebergeworfen, machtige Bamme entwurgelt, Die Buderpflangungen berwüfter. Drei Stunden lang war die Ratur in Aufruhr, Flammengarben burchgudten die Luft, die Erbe fchien zu beben und nach furgen Paufen tobte ber Orfan mit erneuter Seftigfeit. Gin Rorrespondent erzählt im "Figaro", wie er als Gaft in einem ichlogartigen Laubbaufe nach einer beschwerlichen Reise aus bem Schlafe gerüttelt wurde und fich ben Sansgenoffen beigefellte, bie fich guerft im Erbgefcoffe und dann im Reller, too fie fich ficherer wahnten, berfammelt batten. Rad Mitternacht brangen während einer Baufe Die Reger, die in

fortwährend dadurch, bag abgebende Arbeiter nicht erfeht werben. Die beidaftigten Arbeiter find aber auch beute noch nicht boll tatig; ber Berbienft bleibt baber hinter normalen Jahren wefentlich gurud. Eine Befferung ber ungunftigen Lage ift nur nach einer entschiebenen Belebung ber allgemeinen wirtschaftlichen Konjunttur gu erwarten.

Deutsches Reich.

* Renftabt a. G., 27. Mug. (Die Lanbtagserfah-mabl) für ben verftorbenen Abg. Briinings ift auf ben 24. Geptember anberaumt.

[] Berlin, 27. Mug. (Bom preugifden Bureau-Tratismus) ergablte bie "Allg. Mublen-Stg." folgenbes liebliche Stüdlein: Eine preugifche Behorbe hatte fich bei einem Bader ohne beffen Borwiffen - alfo beimlich! - eine Brobe Mehl zu berichaffen gewußt, bas jener Bader aus einer, feinem Stabtden benachbarten nichtspreugifden Duffe bezog. Bader wie anbere Runben maren mit ber gelieferten Debiforte Rr. 3 burchaus gufrieben. Die preugifche Beborbe lief bie entrommene Deblforte von einem Sofapothefer unterfuchen; auf Grund biefer Unterfuchung erhielt ber betreffenbe Bader bie Mittellung, jene Mehlforte Rr. 3 muffe ale jum Boden minberwertig ericheinen, weil eine Deblforte Rr. 3 nach bem Gefete 38 Progent Baffer aufnehmen folle, mabrent bie untersuchte Sorte nur 36,7 Progent aufgenommen habe. Abgefeben babon, bag faft jebe Dable ihre Mehlforten felbftftanbig nummeriert, alfo "eine" einheitliche Mehlforte Rr. 3 nicht exiftiert, wirb bie Bemangelung bes Baffergehaltes nach bem Urteil bes Sofabotheters in Fachtreifen fur gang halifos ertfart. Aber biefe tednischen Fragen fallen bier gar nicht ins Gewicht. Es hanbelt fich in erfter Linie um bas Borgeben einer preuftifchen Beborbe, bie gu ben fleinlichften Mitteln Juflucht nahm. - Die Richtigfeit ber Darftellung ber "Difch. Allgem. Mühlen-Big." wurbe, weil fie eigentlich wirtlich unglaublich fein follte, bon mander Seite angegweifelt. Wie man uns inbeft mitteilt, bat fich biefen Diggriff bie preußifde Regierungsbehörbe in Gigmaringen Schulben tommen laffen ; bie betroffene und gefcabigte Mühlenfirma ift eine benachbarte babifche Dible!

- (Gifenbahnunfälle in Breugen und in ben Bereinigten Staaten.) 3m Reichstage werben bie Gifenbahnunfalle biefes Commers jur Gprache gebracht werben. Ingwischen ift es nicht unnuglich, Rotig babon gu nehmen, wie fich bas Berhaltnis ber Gicherheit ber Reifenben und ber Beamien auf ben preugischen und ben ameritanischen Bahnen barfiellt. 3m Jahre 1900 murben auf ben amerifanifchen Bahnen getotet 249 Reifenbe und 4128 mehr ober weniger verlegt, b. b. 1 von 134 079. Muf ben preußifchen Bahnen murben 38 Reifenbe getotet und 211 verlett, b. f. 1 bon 2 224 627. Muf ben ameritanifden Babnen murben 2550 Beamte und Arbeiter getotel und 39 643 berlett, alfo 1 non 24, auf ben preugifchen Bahnen murben 335 getotet unb 801 berleht, b. h. 1 von 304.

- (Serr Dr. Giefebrecht) entichlieft fich etwas fpat gu einer Meufjerung über bie Beröffentlichung bes "Borwarts", und auch jest nur erft zu ber Anfündigung, bag er gegenüber ben Berbachtigungen bes "Bormaris" authentifche Auftlarungen veröffentlichen werbe. Es banble fich um zeitlich

weit gurlidliegende Berhaliniffe, bie ber "Bormarts" als jegige

Dreiben, 27. Mug. (Die nounte Sauptberfamm. Tung bes Bereins Deutscher Strafenbahn. unb Mieinbabnbermaltungen) tagte am beutigen Donnerstog in ber ftabtifden Ausstellungshalle unter Borfip bes herrn Ministerialbireftoes Dr. Mide, Berlin, Rach furger Aufprache burch ben Borithenben nahm Web, Rat De, Schelcher bas Bort, um namens ber fäufischen Regierung die Anwesenden willfommen zu beisen. Cherbungermeister Ged. Finauerat Beutler begrifft bie Reilnebmer namens ber Stadt Breoben. Direftor Weron überbrudte ben bentiden Rollegen bie Gruge bes Internationalen Greghenbahmvereins. Ueber Die Tätigfeit ber Rommiffion für Beratung ban Borfclagen gu einheitlichen Bau- und Betriebsvorichriften für ftragenhahnabnliche Reinbahnen berichtete Geb. Regierungsrat Dr. Bied . Berlin. Die Borichlige werben Gegenstand von Konferengen mit ben höchten Beborben werben. Einen langeren Gortrag bielt hierauf Generalfetretar Bellguth - hamburg fiber neuere Grund fabe für Tarife bei Stragenbahnen. Die Ausführungen bes Direftors Drager - Berlin über Bebung ber Rentabilität ber nebenbahnabnlichen Rleinbahnen gipfelten in dem Wunfche für Unterfrifung ber Ctanteregierung bei notleibenben Gleinbahnen, bie gum Teil eine Mente überhaupt nicht berauszuwirtschaften in ber Lage feien. Rad Bericht bes Baumeiftere Rorig- Bochum über bie Schwierigfeiten, die den Aleinbahnen aus ben Ateugungen mit Sauptbabnen öfter entstanden feien und benen baburch borgubeugen mure, daß die Genehmigung bagu fcon vor ber Berftellung ber Rleinbahn bolt werden mußte, fcolog ber erfte Berbandlungstag mit bem Bortrag bes Regierungsbaumeifters Blumberg . Raffel iber bie tragung bes allgemeinen Berbandes in bas Bereindregifter und als

Berbflichtung zur Stragenbesprengung für Stragenbahnen nach ben neueften Entscheibungen ber Gerichte

Denticher Genoffenschaftstag.

Dangig, 27. Anguit.

Der allgemeine Genoffenschaftstag ift am gestrigen Mittiooch burch ben Berbanbobirettor Brobf. Duinden eröffnet worben. In feinem Gefdaftsbericht erflatte ber Untralt Abg. Dr Eruger: 218 Stonfumbereine haben ihren Austritt aus bem Allgemeinen Berband erffart, bei etwa 180 Ronfumbereinen fei es unbestimmt, wie fie fich verhalten werben, jodas aber jedenfalls bem Allgemeinen Berband noch rund 300 Konfumbereine treit bleiben werben. Ingwijchen fei ber Bentralberband Deutscher Roufumbereine hamburg gebilbet; ber Rreumacher Beschluß habe nur bie außere Beranlassung gegeben, benn tatjächlich fei bie Bilbung eines folden Berbanbes icon lange beichloffene Cache Die Grundung Diejes Berbanbes, wie überhaupt die "moberne" Richtung bes Ronfumbereinswefens, hange unmiffelbar gufammen mit bem Revisionismus ber Sozialbemofratie. Daß bie Trennung im Allgemeinen Berband borgenommen werden mußte, haben felbst die zugegeben, die in Greugnach noch auf das heftigfte gegen die Trennung auftraten. Wie notwendig diefelbe gewesen, habe bie Beichichte bes Ronfumbereinstrefens bes lesten Jahres gezeigt. Es habe 3. B. Beus in den "Sozialijtischen Monatsheften" gang offen die Anficht vertreten, daß die Minglieder bes Stonfumbereins nur einen Sozialbemofraten wählen tonnen. Der Sozialdemotrat Rayenstein habe die Ronfumbereinsbewegung fowie die Bewerfichaftsbewegung als eine Ergangung ber bolitischen und fostalbemotratischen Bewegung in Anfpruch genommen. Die Finangen bes Berbanbes werben burch ben Musichlug und ben Austritt ber Ronfumbereine erfreulicherweise nicht berührt, bant ber Thesaurirungspolitif, bie man bem Anivalt zum Borivurf gemacht habe. Angefichts bes Gabrungsprozeffes , den bas Genoffenschaftsmefen gegenwärtig burchzumachen hat, warnt ber Anwalt einbringlich bor bem Drangen nach einer Mebifion bes Genoffenichaftsgefeges; nur bie Gegner würden gur Beit Freude baran haben.

Die Bahl ber Genoffenicaften bat fich auch im lehten Jahre fiart bermehrt, bon 21 127 auf 22 512. Die allgemeinen wirtichaftlichen Berhältnissen haben sich auch bei ben Genossenschaften bemerkbar gemacht burch Gelbüberfluß bei den Kreditgenoffenschaften, burch einen bielfach bei ben Einzelmitgliebern in ben Konfumwereinen eingetretenen Ridgang bes Warenabsahes, und besonders erschwert worden sei die Aufrechterhaltung bes Pringips ber Bargablung. Auch die Baugenoffenschaften haben unter ber wirtichaftlichen Krifis zu leiden gehabt. An Bielfeitigkeit habe das Benoffenichaftemefen auch wieber gugenommen; für alle mögliche und unmögliche Zwede werben heute Genoffenichaften gegründet. Eingebend augert fich Dr. Celiger über Die Bentralifation &. beltrebungen, die er gerabe ale verbangnievoll bezeichnet. Dabei behandelt er insbesondere bas landwirtschaftliche Genoffenschaftswesen. Da werden, wie g. B. die Reichsgenoffenschaftstaffe gu Darmftadt, gentralen gegrundet, die auf ber beschränften Saftpflicht beruben, beren Mitglieder aber haftsummen übernehmen, die in die Dunderttaufende geben, ja fogar die Millionen überichreiten. Minimaler Gefchaftsanteil, bas beißt bare Ginlage, und Riefenhaftfumme bas feien bie Reunzeichen bieler biefer Bentralen. Es fei erfreulich, daß wenigstens in Breugen die Regierung ber Gubventionierung bon Genoffenschaften einen Riegel borichiebe. murbe es gweifellos überall, abgeseben bon eingefleischten agrarifchen Areifen, freudig begrüßt werben, bag bie preugifche Rogierung es abgelehnt habe, bas Experiment mit ben Kornhausgenoffenschaften fortgufegen. Die Berweigerung ber Staatshilfe an die Weinbaugenoffenschaften habe schon sehr gute Früchte gezeitigt indem diese fich jest auf geschäftlichen Boben fiellen. Auf bem Berbandstag ber beutschen landichaftlichen Genoffenschaften, ber gerabe in diefen Tagen in Bonn fiattfindet, finde man freilich am Genoffen schaftswesen nichts zu bemängeln, als bag ihnen nicht genügend ftredit gugeführt werbe. Dem milffe man um fo beingender entgegentreten, als bie Wefahr beftebe, bag jene Bewegung binübergreife auf bas Webiet ber Sandwertergenoffenicaften Man erweise bem handwerf einen Dienst, wenn bie Sandwerfsfammern nicht immer wieber banach ftrebten, bie Tatigfeit ber Smulge-Delipiden Genoffenichaften als handwerterfeindlich gu berbachtigen, obgleich boch felbft burch ben preufgischen Minister aners fannt fei, daß die Schulge Delitifchen Grundfage filt die Dandwerfergenoffenschaften bie richtigen feien,

Dr. Erilger wendet fich in feinen weiteren Ansführungen gegen eine besendere Belaftung ber Arebitgenoffenichaften durch fommunale Steuerordnungen und machte fodann Mitteilungen über bie Lage bei ben einzelnen Genoffenschaftsarten, woraus fich ergibt, bag fich bei 84 Brogent ber Genoffenichaften bes Berbandes ein Rudgang ber Mitglieder bemertbar gemacht bat, und befpricht eine Reihe von Organisationsfragen, Die auf ben befonderen Abteilungsversammlungen noch eingehender behandelt

merben follen.

In ber Sipung am Mittwoch bermittag wurde noch bie beantragte Statutenanberung vorgenommen gum 8med ber Gin-

Der 5490 Meier bobe Bopocatepeil, d. h.

Folge ber Briinbung bes Samburger Berbanbes ber Ronfumbereing die Anersennung der dem allgemeinen Berbande tren gebliebenen Ronfumbereinsverbande ale Unterverbande bes allgemeinen bentiden Benoffenfchafteberbanbes ansgefprechen.

Mm Mittwoch nachmittag, tagten unter Borfit bes Jufrigrats Bolfi-Allenfrein bie Berbanberebiforen. Der Berbanbe. rebifor Dr. Schneiber-Boisbam bat einheitliche Grunbfabe und Prototolle ausgearbeitet, Die ben Genoffenschaften für Die Inventur. aufnahme und Redifion als Richtschutz empfohlen toerden sollen. Rach eingehender Erörterung überwied man biefe Borfcblage einer Umterfommiffion. Direttor Lorengen Speher beantragte als Ergebenis einer Umfrage einen Ausbau ber Revifionen berart, bag ber Berband für je 40 bis 80 Genoffenschaften Beruferentforen anftellen foll, die in bodiftens zweijabrigem Turnus die Rebifionen unans gemelbet vornehmen follen. Die Stimmung ber Berfammlung nelate fich gegen unangemelbete Rebifionen, foweit es fich nicht um außere ordentliche Revifionen auf Anordnung bes Berbandsvorftanbes handelt, doch folle auf die Anstellung von Beruftrebisoren nach Moglichfeit bingearbeitet werben. Gine generelle Regelung wurde abe gelehnt. Des Weiteren wurden berichiebene revifionotednifche Fragen besprochen. Um Abend fand im Schupenhaus ein Festfommers finit.

Aus Stadt und Land.

* Beriretering bes Reichoverbands jungliberaler Bereine Deutschlands. Bu bem am Cambbag abend 9 Uhr bon ben junge liberalen Bereinen Maunheim und Lubwigshafen im Rofens garten beranfialteten Empfangsabend merben bie Rite glieder der beiden Bereine mit ihren Angehörigen nochmals höflichst ersucht, recht gablreich gu erscheinen, bamit schon ber Empfangsabend einen recht glangenden Berlauf auch aufgerlich nimmt.

* Bericharfung ber Ginmanberungegesche in Amerifa. Bie strenge die Einwanderungsgeseige jeht in Amerika gehandhabt wers ben, beweift die Tatfache, daß die unverheirateten Ginwanderer fic jest auf Ellis Giland eine strenge forperliche Untersuchung gefallen laffen muffen. Wenn bie Einwanderer an bem Argte vorübergieben. wird jeder Mann gefragt, ob er verheiratet ift. Rollt bie Unitvort berneinend aus, fo wird er in eine besondere Abteilung geschoben und fpater auf feine torperliche Beichaffenheit bin unterfucht. Benn die Brufung gunftig ausfällt, fo wird er ohne weiteres regiftriert, im entgegengesesten Falle girridgehalten. Die torperliche Untersuchung beschränkt sich vorläufig auf alle unverheirateten Ginwanderer mannlichen Gefchlechts.

* Gine Entigeibung ber beffifden Sunbwertatammer burfte bon allgemeinem Intereffe fein. Der Mainger Gewerbeberein bat bei der handwerkstammer angefragt, wie die Lehrlinge des Baugewerbes hinfichtlich ihrer Lehrzeit gur Ablegung ihrer Gefellenprufung gu behandeln feien, weil berartige Lehrlinge in ben Wintermonaten nicht vollauf im handwert beschäftigt find. Es handelte fic barum, darliber far gu werden, ob biefen Lehrlingen burch bas Ausfallen der Arbeitsgeit in den Wintermonaten die Lebrgeit voll angerechnet werben foll? Die Sanbivertetammer bat entichieben, bag bie Bebrgeit berarriger Lehrlinge nur bann als bollftanbig erfüllt angerechtet werden foll, wenn biefe Lehrlinge im Winter eine gewerbliche Unterrichtsanftalt ober eine gewerbliche Schule besuchen.

* Ginen Monat obne Bolimond wird bas Jahr 1904 aufweifen und gmar ben Gebruar. Diefes Ereignis wiederbolt fich alle 19 Jahre. Im Jahre 1847 hatte ber Gebruar teinen Bollmond, bagegen hatten die Monate Januar und Marg je gwei. Während der Jahre 1886 und 1885 toat es ebenfo.

* Generficherbeit ber biefigen Barenbaufer. Dan fdpreibt und: In Entgegnung bes Artitels ber biefigen "Bollofitmme" über bie beuerogefahr in ben biefigen Barenbaufern erflart die Firma Rans ber, bag bon einer Rachläffinteit bes Amtes begüglich fenerpolizeis licher Magregeln abfolut nicht bie Rebe fein tonne, fonbern baß eber das Gegenteil der Fall fei, da fie zu Beiten ihres Baues ben ftreng-ften Borschriften ber Beuerpolizei batte gemugen milfen; fie beteue es jeboch nicht, gegen feine biefer Borichriften bie ihr guftebenbe Berufung bei hoberer Inftang eingelegt gu baben, treil ihr Butal bafür jeht mit allen erbenflichen Borfichismagregeln ausgestattet fei und somit eine Ratastrophe wie in Dubapest unmöglich ware.

. Gin reiches Salenjabr beriprechen fich unfere Jager. Der erfte Sas, die fog. Marghafen, haben fich infolge bes milben Binters gut entwidelt. Für die Erträgniffe ber hafenfagt ift dies febr widzig, da diefer erste Rachwuchs noch während des Sommers anfing, felbft gu feben. Der gweite Sat hatte unter ben Ginfluffen des unerfreulichen Mai zu leiden, immerhin aber berechtigt er noch gu guten Soffnungen.

* Spionage in einer Fabrit beftraft. Bor einiger Beit hatte ein Fabrifbirelior verfucht, Die ftreng geheimgehaltene Fabrifationse weife bon Maggi's Suppen- und Speifen-Bitrge von einem Angeftellten und 2 Arbeiteen der in Gingen gelegenen gabrit der Maggie Gefellichaft gu erlangen. Er batte bem Ungeftellten einen gute begablien Boften und ben Arbeitern Beichoftigung mit hobem Lobit mit den Arbeitern gu gechen und bem einen ein Gelogeschent angu-Seine Bemilhungen waren aber erfolglos, und er murbe

einer naben Buderfabrit arbeiteten und beren Gutten gerfiort ware Manner, Weiber und Rinber, von Raffe triefend, vor Ralte gitternd, in bie noch durch ein Dach geschützte Behaufung ihres Brotherrn ein und fuchten ein Unterkommen. Das Barometer war auf 726 Millimeter gefunten. Gegen 348 Uhr legte fich ber Sturm. Bei Tagese andruch fonnte man ein weites Trümmerfeld überbliden. Meifenben, Die ihre Jahrt nach Fort-be-France fortfeben wollten. fonnten ihr Biel mit Ueberwindung gablreicher Schwierigfeiten in funf Stunden - bie Entfernung betrug 11 Rilometer - erreichen. Ste hatten fich mehrmals mit Beil und Jagbmeffer ben Weg babnen muffen, und ihr Fuhrwerf mußte getragen werben. France batte ber Chtion berhaltnibmagig geringen Schaben angerichtet. Um meiften litten bie Ortidiaften ber Rords und Oftfufte, fowie auch die neuen Dorfer, die nach bem Ausbruche ber Montague Belce angelegt worden maren. Die Gefcwindigfeit bes Enflons wurde bon bem Rapitan eines im Safen bon Fort-be-France liegenben Ediffs auf gehn Meilen in ber Stunde, ber Umfang bes Wirbels gebiets auf 25 Meilen in der Runde angegeben. Danach fcbien fich bas Bhanomen auf der Insel Martinique lotalisiert zu haben. Gein Bentrum waren bie Ortichaften Trinite und Saint Joseph. Weber bie fühlicher gelegene Antilleninsel Sainte Lucie noch die nördlicher liegende Dominique murben in ben Birbel bineingezogen. Rafche Bilfe ift abermals geboten, und mit ber Bitte barum wird die Rlage barüber laut, daß bon den im vergangenen Jahre gefammelten Silfsgelbern für die Opfer des Bultans erft ein fleiner Teil zur Ber-weidung gelangt ift. Wie hoch der Schaben fich diesmal belaufen mag, ift nod; nicht zu ermeffen.

- Gin Bulfon ale Edmefelbergwert. Der Bopocatebett, ber prachtige Edmefelberg Merifod, wirb, wie unlangit berichtet wurde, aurch ein ameritanisches Sunbitat in ein Schwefelbergwert umgewandelt werden. Die Lager find fo groß und bas Material bon ber-baltnismußig fo großer Reinbelt, bag bas Unternehmen besonderes Intereffe erregt. Rupitin Charles Coll, ber Bertreter bes Sondifail. bet ben Grund und Boben icon bar einiger Beit befichtigt und nor furgem mit bem Remporfer Ampitaliften Commel Green eine Racht im Aratec gogebracht. Gie brachten Broben bon reinem

ber raucht", berbiente gweifellos früher feinen Ramen; aber in ber lepren Beit hat er teine Beichen bulfanischer Störungen mehr gegeben. Der Jafaccibuntl, "bie weige Frau", ber nach indiamifchem Aberglauben die Braut des mächrigen Rachbarn ift, legt nie fein weiges Schneeffeib ab. Als Cortes mit feinenen verwegenen Leuten nach Mexifo fam, hatte noch niemand verfucht, ben Bopocatepetl gu befreigen. Die Mgteten glaubten, bag in feinem Rrater bie Beifter chlechter Berricber wohnten, fie betrachteten ben Bullan beshalb mit natürlichem Schreden; augerbem verbot bie Trabition fogar ben Berfuch eines Aufftiegs. Die Spanier aber liebten bie Gefahr um ihrer felbfe willen, und fo machte benn Diego Orbag, einer von Correg Offigieren, in Begleitung von neun Spaniern und einer Angabi Mascalaner im Jahre 1519 einen allerbings erfolglofen Berfuch. Sie überschritten jeboch bie Grenze best emigen Schnees und brachten große Eisgapfen gurud, die für die Eingeborenen ein Bunder und fleichgeitig ein Beweis ber unerschrodenen Tapferfeit ber Abenteurer maren. Mis Cortes gwei Jahre fpater fehr norig Schwefel gur Bereitung von Schiefpulber gebrauchte, fchidte er Francisco Montafia mit vier Spaniern hinauf. Als fie ben Rand bes Rraters erreicht hatten, bestimmten bie Spanier durch das Los ben Mann, ber binuntersteigen follte. Die schwierige Aufgabe fiel Montafia gu. Man lieg ibn in einem Rord hinab. Die Expedition brachte genitgend Schwefel mit, aber wegen ber bamit berbundenen Gefahr lieft Cortea das Bagnis nicht wieberholen. heute ift ber Aufftieg auf ben Bopocatepeti verhältnismäßig leicht. Man fahrt von Wegito mit der Eifenbahn nach Amecameca, bann reitet man bis zu einem Saufe auf balber Sobe hinauf, und ber Weg bis gum Gipfel wird gu Bug gurudgelegt. Führer find leicht gu haben, und est gebort feine beondere Ausbauer dazu. Macht man ben Aufstieg in ber richtigen Jahreszeit, fo tann man ben Abstieg auf einer "perate" (Palmmatte) in fast ebenfoviel Minuten machen, als man Stunden gum Aufftieg braucht. Der Bopocatepeil ift das Befigtiem bes Generals Gaspar Sandes Ochoa, der bie umgebenben Ländereien gum Schirfen gelauft hat. Anger dem Wert der Schwefellager enthält bas Besithtum noch ivertvolle Streden mit Ausholz und Wosserfällen, Schroefel mit une maren augenscheinlich von ihrer Besicheigung febr | beren Rraft in elettrifche Energie umgewandelt werden fann. Auf

fachlich unersteigbar ift; bie andere beißt "Espinago bel Dinblo Teufelögrat. Der Rrater felbst enthält einen unerschöpflichen Schwefelborrat, ber fich burch bie Latigfeit ber Ratur fiftibig erneuert. Der vorzigliche Schwefel enthält weber Gifen noch Arfemt und bat einen hoberen Sandelswert als bas Brobuft bes Meina. Beit werden die Lager in febr fleinem Mafftab bearbeitet, bet Schwefel wird von Indianern in fleinen Mengen aus bem Rratet hernungezogen und auf primitibe Art gereinigt. General Ochon hatte guerft ben Blan, eine Luftfabelleitung gum Gipfel über ben Rand und in ben Arater hineingubauen. Beht besteht ber Blan, Die Linie nur bis gum Niveau des Kratergrundes zu bauen und birech ben Abhang bes Berges einen Tunnel anzulegen. Die Untoften werben auf 200 000 Mart geschätzt. In Berbinbung mit ber Lufifinie ift eine Eifenbahn von Alamacas am Fuße bes Berges nach Amecameca geplant, die ein Rapital von 2 Millionen Mart erforbert,

- Die Erforidung Mastas wird in nachfter Reit mit ans erfennenswerter Grundlichkeit betrieben merben, nachbem bie Geologifche Lanbeduntersuchung ber Bereinigten Staaten eine besondere Abteilung für biefen 2med gegründet bat, bie in ber Samptfache gwar bie Mineralichung ber halbinfel unterfinden, aber auch alle anderen dortigen Forschungen und Aufnahmen umfassen soll. Schon feit mehreren Jahren find ausgebehnte Arbeiten planmagig in Mlasta ausgeführt worben, beren Ergebniffe in mehr als 20 Beröffentlichungen der Geologifden Landesmuterfudung, begleifet bot mhaltreichen Rarien, erschienen find. Jum wesentlichsten Teil geben fie Anskunft über die nupbaren Mineralien bes Gebiets und find für die bergbaulichen Unternehmungen von größtem praktischen Ruben gewesen. Die Alaska-Division der Landesuntersuchung bat gegens wärtig 7 Expeditionen in ihrem Gebiet, von denen zwei mit der lartographifden Aufnahme und Erforidung ber Golblager in bet Umgebung bes Rap Rome beschäftigt find, givel weitere mit ents prechenden Arbeiten beireffs ber Golblager am Dufon-Blug, eine fünfte mit ber Untersuchung ber loblenführenden Gefteine am Bulon, die sechste mit der Erfundung der Beiroleumfelder an der Controllers Ban und bem Coof Inlet und bie fiebente im Bereich ber Ergabern bes Juneau und ber angrengenden Begirte. Bum Leiter ber Mlastas

dien

dinte

HE-

iem.

Hen

bell

gen

et

fchlieglich auf frifder Lat ertappt. Auf Grund ber §§ 9 und 10 | freundlichfeit Andbrud geben tonnen. Rach bes Lages Mühen findet bes Gefebes gur Beldmpfung bes unlauteren Beitbeiverbe murbe er bom Amisgericht Radolfzell gu 300 Mart Gelbstrafe und gur Tragung famtlicher Roften rechtsfraftig verurteilt.

* Heber bie wohlgelungene Dampferfahrt Bafel. Strafburg erhalten bie "Basler Racht." folgende Mitteilungen: Rachbem Aber bie Befahrung bes Rheins mit Schleppbooten, insbesondere aber fiber bie Benutung ber Rheinftrede Strafburg-Bafel für ben Gutertransport in größerem Magftabe icon mehrfach in belehrender und forbernber Beife hingewiesen worben, war es namentlich bie geiftboll geschriebene Studie des Ingenieurs Rudolf Belpte "Die Ausbehnung ber Großichiffahrt auf bem Rhein von Strafburg mach Bafel", welche überzeugend und auf Grund genauester Rechnungen und Feststellungen nachzuweisen suchte, bag bie Benühnig bes Oberrheins als Schiffahrisstraße unter gewissen Boransschungen technifc und wirtschaftlich burchführbar sei. Das diese mehr auf theoretifche Renninis ber fraglichen Rheinstrede begrundete Behampfung erft burch die Braris und gwar gunachst burch eine Berfuchtfahrt ihre Bestätigung finden mußte, ift erffarlich, und auch herr Gelpte hat am Soluf feiner Darlegungen barauf bingewiefen, bag ber erfte Schriff gur Begründung einer Schleppfciffahrt Strafburg-Bajel in ber Andführung einer Brobefahrt bestebe. Der Theorie mußte bie Braxis folgen. Rachbem Berr Emil Riegler ben Gebanten an bie Mudführung Diefer Berfuchefahrt ebenfalls aufgenommen, fcbritt er alsbald dazu, die Borbereitungen zu beren Durchführung zu treffen. In Berbindung mit ber von ihm vertretenen Roblens und Rhedereifirma Biepmeber und Oppenhorft in Duisburg und in Frantfurt a. D., fowie ber Afrien-Gefellicaft für Transport- und Schleppfdiffabrt borm. Anipideer in Rubrort, Die neben 17 eigenen Schleppbampfern burchfcnittlich 6-7 frembe Dampfer befchaftigt, wurde bie Cache alsbald energifch in bie Sand genommen. Bir bie Berfuchsfahrt murbe ber 200pferbige Schraubendampfer "Juftitia" des herrn Bohmann gechartert und forgfaltig ausgerüftet, fotvie eine Angahl Meffungen und Reftstellungen ausgeführt. Die Ausfahrt bon Strafburg murbe auf Camstag, ber 22. August, festgeseit und auch programmäßig an diefem Tage begonnen. Um 12 Uhr paffierte die "Justitia" die Kanalichleuse in Strafburg und fienerie alsbalb mit Bollbampf rheinaufwarts. Trob der starten Strömung und einiger fleiner hindernisse erreichte bas Boot abends 7 Uhr Rheinau, wo es unterhalb der Schiffbrude bor Anler ging. Countags um 8 Uhr fruh murbe die Sabrt fortgeseht. Rach einer febr iconen gabet wurde um 8 Ubr nachmittags bie Schiffbrude in Breifach erreicht. Oberbalb ber Gifenbahnbrude wurde vor Anker gegangen. Montag früh 5 Uhr war alles wieder an Bord. Morgens 10 Uhr 10 Min. wurde die Schiffstüde in Nevenburg erreicht. Auch bier wurde die augerft farfe Strömung mit Erfolg übermunden. Das Surra einer bunberttopfigen Meng begleitete bie Durchfahrt. Bon ba bis Bofel glich bie gahrt einem toobren Triumphjug. Die Rudfahrt bes Dampfers "Juftitla" Bafel-Rehl erfolgte am Donnerstag um 91% Uhr von Bafel. Derfelbe paffierte bie Schiffbrude huningen um 10.30 Uhr, Reuenburg 11,45, Breifach 12,50, Casbach 1,30, Coonan 2, Rheinau 2,40,Gerft. heim 3 und traf gegen 4 Uhr in Rehl ein. Derfelbe bat nun wahrend ber angegebenen Beit eine Strede von ea. 128 Rilometer surudgelegt. Die Sahrt ift ohne jedes hindernis und somit gut

. Mannbeim Lubwigsbnfener Turnerichaft. Die Borbereitungen an dem am Sonntag auf dem Mannheimer Pferderennplate ftattfinbenden Schauturnen machen erfreuliche Fortidritte und ftellen genufreiche Stunden in Audficht. Große Freude berricht befonders in Aurnerfreisen, daß es burch ben gujammenfchluß ermöglicht wird, bem burch Schauftellungen aller Art verwöhnten Großfiabter bas Aurnen in eindrudsvollen Bilbern vor Angen gu führen, ibm an rechter Burdigung turnerifcher Leiftungen Gelegenheit gu geben und badurch eine werbende Birfung für die Turnfache auszunden. Das Turnen selbst wird nach gemeinsamem Ausmarich der Vereine unter Borantritt eines Mufifforps zum Rennplat bem turnerlichen Wefen entibredend fich gwar augerlich einfach, aber umfo inhaltreicher geftalten. Die beim beutiden Turnfeft in Rurnberg bon fachmannifder Seite als imposanteste Festworsührung bezeichneten Stabilbungen bilden die Einleitung. Da dieser Zweig des Turnens im X. Kreis burch bas Bereinsweiturnen gut fo hoher Blitte gelangte, ift auf eine mufterhafte Darftellung gu rechnen. Das Gerateturnen wird in ber Borm bes Riegenturnens gur Schan gebracht. Richt weniger als 20 Riegen treten an ben vericbiedenften Beraten blegu an, um fo ein bunibewegtes Bild bon ber Bielgestaltigfeit des Turnens, ein Bilb bon Rraft und Gewandtheit, frifdem Mut und freiem Ginn gu bieten. Mit Santelubungen, Riegenturnen und Weitlauf find bie Ingenbabteilungen vertreten. Sierauf feien befonders die Eltern und Lebrherren aufmertfam gemacht, um fic and eigener Anichmung von dem segenstreichen Wirfen der Auenvereine in gefund beitlicher, erzieherischer und fittlicher Sinficht gu übergeugen. weiteren Darbietungen geigen die Entwidelungsfähigteit bes Aurnend im Sinne zeitgemußer Bestrebungen burch Formen, welche bie Aurner aus der Galle hinaus ins Freie loden - Stabhods fprung (Bettlibung), Fauftballpiel gwifden Turnerbund und Turnund Rediffind, fowie Stufettenlauf über 1000 Meter. Letiletet erdringenbe Radfrichten burch Stafettenreiter beforbert murben. Berlauf ift für bie Buidauer bodift fpannend. hoffentlich ift ben Illingern Jahns ein echter Sommers und Sonnentag beschieden, fobak auch weitere Rreife wie feither burch Maffenbefuch ihrer Turn-

dibifion ift ber Geologe Broots ernannt worben, ber ichon feit fechs Jahren umfangreiche Forfdungereifen in Alasta ausgeführt, auch Die sonstigen Arbeiten im bortigen Gelande feit ben lehten gwei Sahren bereits geleitet hat. Im Juli bat fich diefer Gelehrte wieber gu einer ausgebehnten Reife nach Alaska begeben, um die gelindliche Untersuchung weiterer wichtiger Minenplate vorzubereiten

- Didens' Geburisbans unter bem Sammer. Mm 29, Gept. wird in Borismonth das Sans gur Berfteigerung gelangen, in bem Charles Didens am 7. Februar 1812 geboren murbe. Gine Angahl Bewunderer bes Dichters bat die Abficht, bas alte Saus angutaufen, bas außerlich nichts Bemertenswertes bat, um in ihm ein Mufeum mit Erinnerungen an Didens eingurichten.

- Eine "musikalische" Kraftleistung. Aus Reinhort wird be-richtett Sechsundzwanzig Stunden lang hat der Bianist James Baterbury in St. Bonis ummterbrochen Mabier gefpielt. Er begann Sonnabend abend um 8 Uhr und fpielte bis Conntag abend um 10 Uhr, wobei er nur gelegentliche Baufen bon fünf Gefunden Satte Wahrend der Zeit af er zwei belegte Butterbrote, trant eiwas Bhish und rauchte unaufborlich Bigaretten, Ginen Teil ber Beit fag Baterburn auf bem Klavierstuhl, bon Beit gu Beit ftand er auch Er fpielte Walger, Lieber, Märsche usw. Die Kraftleiftung war die Folge einer Weite. Alls er aufhorte, waren feine Finger gang mit Blafen bedeft, feine Rerben gerruttet und feine Glieder fo mund bag er fich frum bewegen tonnte. Ob jemand feine Leiftung noch überboten bat, indem er ihm die gange Zeit über guborte, wird leider

- Die Reife um bie Welt in 50 Tagen. Aus London wird berichtet: Gine Reife um die Welt, die ben Beltreford brechen foll, will Mr. 3. C. Doberty bom "Junior Confervative Club" am 9. Sehtember anireten. Doberto bat gewettet, bat er bie Reife in filmfgig Tagen gurudlegen wird. Er hat fogar berechnet, baf er fie unter besonders gunftigen Umftanden in 48 Tagen madjen fann, Er wird feine Reife in London antreten und mit der transfibirischen Bahn nach Diten fahren. Bet feiner Anfunft an ber Stufte bes Stillen Ozeans wird er mit einem Dampfer ber Canadian Bacific-Binte nach Bancouper fabren, mit der Canadian Bacific-Gifenbahn ibends in der neuen Salle des Turnbereins Mannheim ein

* Tollicher Unfall. Am Reubau bes Amtsgerichtsgebäudes ereignete fich beute vormittag ein bellagenswerter Unfall. Der 19 Jahre alte Binnnermann Ludwig Herrmann filirgte aus einer Hohe von 8-10 Metern vom oberften Gerüfte herab und fiel auf am Boben lagernde Steine. Der Unglifdliche gog fich bei bem Sturg fold ichwere Berlehungen am Ropfe gu, bat er bald barauf berichieb. Die Leiche murbe nach bem Friedhof verbracht.

Hus dem Großberzogfum.

22 Tanberbijchofsbeim, 27. Aug. Gin junger Buriche, welcher auch einmal Luft nach einbaren Bilgen verfpurte, fammelte folde und bereiteie fie gestern nach einem gewiffen Regepte gu. Nichts abnend beherbergte aber fein Topf und bann fein Magen auch Gifibilg eittere jeboch nur furge Zeit; benn ihm wurde übel gu Mute, fo be ber unvorsichtige Bilgeffer nach Ginnahme einer fraftigen Dofis Mil und Geifenwaffer, eines gerabe nicht gut fdmedenben Getrantes gewaltweife bas Genoffene wieber bon fich gu geben wußte. Dief Entschloffenheit hat ihm vielleicht bas Leben gerettet. Bilge fint wie die jeht wieder in ben Walbern reifenden gablreichen Gift pflangen mit ihren iconen berführerifden Beeren, recht trugerifd Speifen, von benen man feine Finger laffen follte. Gine andere Bewandinis hat es mit den vierbeinigen Baldbewohnern; da ist das Bugreifen eber gu empfehlen, und felbft echte Bilgeffer gieben

[] Gamburg a. b. T., 27, Aug. Der biefige Militarverein feiert am tommenden Conntag fein 30jabriges Befteben, bamit berbunder das Jubilaum des Borftandes und jehigen Bürgermeifters Diffelbod, der 80 Jahre lang den Berein führt. Rach ber großen Beit des ruhmbollen Krieges entstanden im Amisbezirke Wertheim ber-Schiebentlich Millitarvereine; feboch taten fich berichiebene Meinere Orie gusammen und fonfolibierten fich als Berein. So g. B. bier Gamburg mit Rillashaufen und Sobefeld. Dit der Beit haben fich die Bereine ziemlich gut entwidelt und ftanden allmäblich auf eigen Guffe. Jeht hat bereits jeder Ort ober dach jedes Kirchfpiel feinen eigenen Berein und bereits auch feine Jahne, ausgenommen Betfingen, bas fich erft im lehten Jabre von Dertingen trennte. Wie Reftlichteiten beginnen alfo nun in Form von Stiftungofeften (für 25 und 30 Jahre) eigentlich wieder bon bornen. Genannter Militärberein wird jedoch feine Feier in engbegrengtem Rahmen begeben

r. Rulobeim (Amt Bertheim), 27. Mug. Der langjahrige Fenerwehrtommanbant und weithin befannte Raufmann Gidiborr bon bier wurde gestern unter gablreicher Beteiligung von Feuerwehrer der Umgegend und Freunden beerdigt. Er hat fich durch seine um ermübliche Antigkeit auf dem Gebiete des Feuerlöschwesens, hauptachlich aber infolge einer tilchtigen Organisation und Durchbildung

bes biefigen Feuerwehrforps anertennenswerte Berdienfte erworben. Baben Baben, 27. Aug. Die II. große Geffügel und Raninden-Ausstellung berfpricht, ben täglich einlaufenden Anmeldungen nach zu urteilen, eine fehr umfangreiche zu werden. Es ift indeffen nach jedem Buchter Gelegenbeit geboten, feine ausftellungsfähigen Tiere gur Anmelbung zu bringen, falls foldes bis jeht noch nicht gescheben ift, ba der Annelbetermin am 1. September erft abläuft. Die Großh. Generaldirektion der Bad. Staatseifenbahnen hat in anerkennenswerrester Weise nicht allein für ihre eigenen Babnen frachifreien Rudtransport ber ausgestellten und unbertaufi gebliebenen Tiere und Gegenstände gewährt, sondern durch berei Mithilfe ift es auch gelungen, bon ben befeiligten Direttionen bie Melden Bergunftigungen für die badischen Brivatbahnen, die Ral Baberifden, Rgl. Bürttembergifden und Pfalgifden Balinen gu erhalten. Bon bem hoben Broteftor, von verschiedenen Berren bes Ehrenprafibiume, Bereinen und Brivaten biefiger Stadt find wertvolle Chrenpreise, von der Groft. badifden Regierung, dem Ureis Baden, Stadt Baden, Bereinen und Privaten ferner nambafte Buichuffe gur Bramilirung gestiftet worden, fo bag bie Aussteller ihrem Bleiß entsprechend von den herren Preisrichtern reichlich bebacht

* Meinwangen (A. Stodad), 27. Aug. Am Dienstag brannte auf dem Madachhof die Schener des Heren Grafen Douglas nebit einem großen Erntevorrat nieder. Den großen Anstrengungen der Bewohner bes hofes, fowie ber Löfdmannschaft ift es zu danken, daß die Rebengebäude, welche in großer Gefahr finnben, gereitet wurden. Der Glejamischaben beträgt eiwa 42 000 .M. welcher burch Berficherung gebedt ift. Gelbitentzundung bes heues durfte bie Urfache

fein, da Brandfifftung nicht vermutet wird.

* Ronftang, 27. Aug. Feuer brach heute nacht im Seuftod der Schenne des Landwirts Studer im naben kurzeidenbach (St. Thurgau) aus; es befinte fich mit rafenber Schnelligfeit auf die angebauten Bohnbaufer des Bandwirts Studer und der lebigen Lifette Bahr aus. Die Abgebrannten, sowie die Miethewohnerin, die 84führige Bitwe Beidele, verloren faft bie gange habe; herr Studer mußte barfuß, nur mit Bemb und Sofen beffeibet, flüchten. Berbrannt find auch eine Gatje und ein Schwein. Beim Retten bon Mobilar frürzte ber 19jahrige Rarfmann Emil Weibele, welcher bei ber Firma Straub in Ronftang in Stellung fiebt, fo unglidlich bon Die Abgebrannten find mit ben Häufern fowach und mit ben Rafie niffen sum Teil nicht berfichert. Der Gefamifchaben bürfte 10 000

Ranada burdjaueren und von Newhorf aus zurückfahren. bestimmt, daß ber Aufbruch von ber Redaftion bes "Dailh Expres geschieht und daß er binnen 50 Tagen zu feinem Ausgangspunft

-Ein alabemischer Dauerrebner. Bor lurgent fab bie Ber-liner Uniberfitat ein feltsames Bilb: Die Dozenten aller vier Fafultaten hatten ihre Borlejungen bereits gefchloffen, Die Studenten waren in alle Winde gerstreut, die Herrschaft der Schenerweiber hatte begonnen. Rur ein junger Extraordinarins ber juriftischen Fafultät, ber fiber die Geschichte des römischen Rechts las, war mit bem Schidfal ungufrieden; bermuflich war er trop ber bler wöchentlicen Lehrstunden, die er angeseit, nicht weit über die Prolegomena feiner Wiffenschaft hinausgekommen. Bergeblich hatte er burch verdiebene Einlagen bon Doppelitunden, von breifachen und vierfachen Stumben während der lehten Wochen ben Stoff gu meiftern berfucht - ber unaufgearbeitete Reft fcbien immer nadiguwachsen, wie bie mythologische Schlange. Da entschloß er sich am lehten Vorlesungstage zu einem Gewaltstreich. Mit drei Getreuen hat er vor etwa 14 Tagen bon morgens 8 Hor bis 248 Uhr abends Geschichte bes römischen Rechts gelesen!! Die erfte Attade ging von 8 bis 1 Uhr, wohltätig unterbrochen bon ben alabemischen Bierteln. Dann entließ der Außerordentliche sein Trifolium zur Mittagspaufe. Um drei Uhr beseieg er unverdrossen abermals das Katheder, um mit Siegermiene bei fintenber Conne feinem Aubitorium - ein Borer fauerte halbtot auf einer der hinteren Bante, die anderen waren geflüchtet — feinen Dant auszusprechen für die anhaltende Aufmerkamfeit . . . "Uneingeweihte" behaupten, hat die Universitätsbehörde barauf ben doppelten Beschluß gesaßt: den Dauerredner durch die Ernennung rum Ordinarius bon afinliden Erzeifen bes Amtseifers gugbewahren und sodann das geplante -Auerlicht nicht einzuführen, nachdem es eine parlamentarifden Schatten bereits fo bedenflich vorausge-

- Die leiten Ausbruche bes gefürchteten Bultaus von Dartinique baben eine gang merfwürdige Raturerscheinung gebracht wie sie bisher noch nirgend beobachtet worden ist. Es ist

Pfalz, heffen und Umgebung.

* Ludwigsbafen, 28, Mug. Ein junger rabelnber Raufmann aus Mannheim tam gestern nachmittag am Brudenaufgang auf ber beiprengten Strafe gu Fall und por die gerabe bes Wegs fommenb Gleftrifche gu liegen. Der junge Mann famt feinem Rabe murbe

etwa 3 Meter geschoben, trug aber, außer einigen Sautabschürfungen weiter teine Berlehungen debon. Das Rad wurde zerfrümmert.

Waing. 27. Aug. Geit vorgestern sehlt das 314jährige Söchterchen eines biesigen Oberstelleutnants. Schon einige Stunden. nachdem bas Kind bermist wurde, bat ber Bater in Berbinbung mit ber Behörde bie Recherdien aufgenommen, jedoch ohne jeden Erfolg. Die Bermutung, daß Bigeuner bas Rind geraubt butten, bat bisber feine Befintigung gefunden, man bermufet vielmehr einen Raceaft und glaubt, daß bas Rind verftedt gehalten wird. — Wie bodenlos gemein gewiffe Bersonen sein können, geht daraus bervor, daß soeben gegen "eine Unbekannte" eine Untersuchung ichtvebt, weil ein auf dem Friedhose befindliches Grab mit Bitriol begossen worden ist, um die auf dem Grabe befindlichen Blumen Pflanzen gugrunde gie

* Grantfurt, 27, Aug. Geftern abend tagte im Weiverlichafishaufe eine gut besuchte Maurerversammlung, in welcher die Lohnfommission den Bericht fiber ben Stand ber Lohnbewegung erstattete. Es wird eine Lohnzulage und die Einführung der gehnstündigen Arbeitsgeit geforbert. Wenn die Unternehmer fich ber Forberung, ben Stundenlohn bon 48 & auf 50 & gu erboben, widerfeben follen, dann muffe man unbedingt fchürfere Masnahmen ergreifen, felbst wenn man gum Streit fchreiten muffe. Rach ber Aufftellung ber Cohnsommission arbeiten von 2500 organisierten Maurern bis jeht iber 500 gu ben neuen Bedingungen, über 100 Arbeitern ift bie geinfründige Arbeitszeit bewilligt worden.

* Wargburg, 27. Mug. Der, wie berichtet, am Gonntag ver-haftete Glafermeifter und preisgefronte Athlet Weit, ber bis jeht 17 Einbruchsbiebstähle eingestanden, sicherlich aber noch mehr auf bem Bewiffen bat, aufgerte im Gefängniffe einem Besucher gegeniber, feine gange Sabe folle bertauft werben bis auf Die Sobelban! Die fo werigeschäpte Bank wurde burch die Polizei einer genauen. Beficitigung unterzogen und man fant in berfelben geschiet angebrachte und wohlberschlosiene Söhlungen, die ein ganzes Lager gols dener und silberner Uhren enthielten. In zunischer Weise erklarts jeht Weit, die Hobelbank solle auch verkauft werden.

Cheater, Kunst und Wissenschaft.

Das beutide Theater in ber Welfanoftellungofinbt Gt. Louis. "Miffinippiblatter" melben: "Dit mabrhaft freubeftrablenbent Geficht brachte Direttor Beinemann, vom deutschen Theater, Die jrobe Botichaft, bağ es ihm gelungen ift, unferen liebenswürdigen Burger-meifter, herrn Rolla Bells und unferen genialen Beltaubstellungsprafidenten, Ergonverneur David R. Francis, für die deutsche Kimit und unfer dentiches Theater gu intereffieren, Beide herren baben für fich und ihre Familien auf eine Loge für die kommende Saifon abonniert, und bas muffen wir als ein besonders gutes Beichen und ale ein Ereignis in der Geschichte unseres deutschen Theaters merfennen. Bugleich gereicht es beiben herren gu hober Gire. Richt allein, bag fie bie Beimateberechtigung bes beutschen Theaters in biefem Lande burch ihr Borgeben anerkannten, haben fie burch ihr Abonnement fpegiell unferer Buhne ein Ehrenzeugnis ausgestellt und gezeigt, daß fie etwas Gutes zu würdigen verstehen, auch wenn es in einer anderen als ber englischen Sprache geboten wirb. Ihr Borgeben wird ficher bei ber biefigen beutschen Bevöllerung ben allerbesten Eindrud machen und ihr Beispiel hoffentlich recht gublreiche Nachahmer finden. Saben fie doch fo manche Deutschamerifaner babirtch beschäunt. Wenn unsere beutsche Bubne, wie es febt ben Une ichein hat, bei unferen englischsprechenden Mitbürgern auch in "Diobe" fommit, wie bas bei unferem Deutschitum jeht ber Fall, bann bacf unfere itrebfame Direftion ohne Corge in die Bufunft bliden, und es biltite bie Beit nicht mehr ferne fein, wo wir wieber ein icones fashionables hans unser eigenes beutsches Theater nennen. Unsere Bubne bat jeht bereits nicht nur hier, sonbern auch in Deutschland ben Ramen eines geficherten und fünftlerifch geleiteten Inftituts, und die Mitglieder der biefigen und ausländischen Buhnen folliegen alle gar zu gerne in St. Louis Engagements ab. Die nächfte Saifon wird und eine Bulle bon Robitaten bringen, und wir fonnen und ichon feht auf so manchen genustreichen Abend freuen. Bon neuen Stüden werden unter anderen gur Aufführung tommen: "Das große Licht", "Der blinde Baffagier", "Die Wohltäter", "Es lebe bas Leben", "Die Kreolin", "Wis Dobs", "Das Abeaterdorf", "Lebige Ebemänner", "Hößenlufi", "Rosenmontag", "Ein armes Mäbel", "Er und seine Schwester", "Die Aprannei der Tränen", "Das sühe Mädel", "Wonna Sanna", "Die rote Nobe", "Tata Toto", "Das

Neueste Nadrichten und Telegramme. Privat-Telegramme des "General-Angeigers".

* Bilbelm & hohe, 28. Aug. hente vormittag unter-nahmen beibe Majeftaten, Pring Gitel Friebrich und ber herzog bon Roburg - Gotha einen Spazierritt nach bem Effigberg. Der Raifer borte fpater bie Bortrage bes Stellvertreters bes Chefs bes Marinetabinetts Fregattenfabitan bon Krofigt und bes Chefs bes Cibilfabinetis bon Queanus,

nämlich ein riesiger Lavaturm entstanden, der jehr die Spiho des Berges bildet und sie um etwa 250 Meter erhöht. Der Mont Belé, der früher 1200 begiv. 1340 Meter boch gewesen ist, hat durch die Bilbung bes Lava-Obelists eine Sobe von 1560 Meter gewonnen. Am 31. Mai brach bann bie Spihe ber Saule in einer Sobe von 54 Meter ab, so daß die Hohe bes Berges jest etwas über 1000 Meter beträgt. Der fonberbare Gelbturm, ber guerft bon bem frangofifdjen Mineralogen Brof. Lacroix untersucht worden ift, fteigt unmittelbar und vollfommen fenfredje von dem Gipfel des neuen Bulfanlegels auf, der sich während der lehten Ausbrüche im alten Kraterbeden bis gu einer Sobe von gegen 500 Meter entwidelt hat. Am untern Codel hat die Lavofaule eine Dide von rund 100 Meter. Bon gewiffen, Ausfichispuntten gefeben, icheint ber Obelist in feiner gangen Bobe bon 250 Meter eine gleichbleibenbe Dide gu befiben, man man bon andern Seiten ber erfennt, bag er fich nach obenhin nabelformig tufpist. Er ift augerordentlich schwach nach Gudwest, gerade in der Midftung auf St. Bierre, gebogen, und an diefer Seite geigt er ein gelliges, fchladiges Aussehen, bas einen Beweis bafür bietet, baft nus dem Innern des Turmes heraus noch eine Angabl von Erplofionen erfolgt ift. Auf ber gegenüberliegenden Geite ericbien feine Alache fest, glatt und teilweise wie poliert, an einigen Stellen aber mit parallelen Längssurchen und Streisen versehen, die den bei uns allbefannten Gleticherschrammen febr abnlich find. Diefer ungebeure. aus dem Bulkanfegel heransgetriebene Bfropf belieht ungweifelhaft ans Lava, die bermutlich zu gab war, und fich fo fchnell berfestigte. bat fie nicht einfach nach ben Geiten überflog, fonbern fich unter bem foloffalen, bon unten ber wirtenben Drud einfach aufwärts bewegte und raich zu einem festen Gels erfaltete. Leiber läst fich gar nicht feststellen, wie weit diese Masse noch nach unten bin in den Bullanlegel hineinreicht. Der Mont Bele gewährt jeht durch feinen natürlich geformten Obelisten ben merfwürdigften Anblid, ben ein Bullan, so lange eine geologische Beobachtung und Beschreibung befleht, je bargeboten hat.

Daing, 28. Mug. (Privat.) Der Luft mörber Denganb, ber flirglich verhaftet wurde, ift behuft Beobachtung feines Geifteszuftanbes in bie Irrenanftalt gu Rlingenmiinfter (Bfalg) berbracht worben.

* Tier, 28. Mug. Gine augerorbentliche Stabtrattfigung traf nach Melbung ber "Fif. Big." wegen ber Ginrichtung einer tatbolifden Hebungsichule im baritätifden Seminar teine Entideibung. Ueber bie vorgefchlagene Mrt ber Erteilung bes Religionsunterrichtes foll ber Bifchof ent-

* Rurn Berg, 28. Mug. Der "Frant, Rour." melbet: Bon ben auf bem Truppeniibungsplate Sammelburg befindfichen babrifchen Infanterieregimentern Rr. 4 und Rr. 8 finb 300-400 Mann und mehrere Offigiere an thphofen Grideinungen erfranft.

* Berlin, 28. Mug. Anlählich bes Branbes bes Golb. bergiden Barenhaufes in Budopeft weift bie "Berliner Norreip." darauf bin, bag für Breugen im Jahre 1901 Beft i mm ung en filr foldje Gebaube erlaffen worben find, bie gang ober teilweise gur Aufbewahrnug von großen Mengen brennbarer Stoffe bestimmt find, und bag beren Anwendung ben Boligeibehörben bei Reubauten bon Warenbaufern gur Bfildt gemacht worben ift. Die ergangenen Befrimmungen find berart, bag bei orbnungemäßiger Sanbhabung nach menichlicher Berechnung Unfalle wie ber obige, fich fanm ereignen tommen. Gleichzeitig bilbet bie Prage ber Rulanglichfeit ber Rorm ben Wegenstand ber Aufmertfamleit ber Bentralinftang. Auf Grund ber borliegenben Gutachten ber Provinglalbeborben werben bie Borfchriften bom Sabre 1901 ernaut gepruft werben, wobei auch bie Erfahrungen bes Brandes in Bubapest Beachtung finden follen.

* MItona, 28. August. Der heute fellh hingerichtete Raubmorber Goed erwliegte und beraubte am II. Mai b. 3. in Altona bie Chefrau Badhaus; er verübie und erfchog am 19. 6, 1902 auf der Labenburger Chaussee bei Magdeburg ben Landmann Abulmeh; er ericof im Juli 1902 in Dresben ben Kriminalwachtmeifter Martus, ber ihn verhaften wollte. Die Sinrichtung bollgog ber Courfricier Engelharbt.

* Bremen, 28. Aug. Rach einem Telegramm aus Ter-Schelling ereignete fich an Bard bes Dampfere "Redar", welcher gestern bon Bremerhaven abging, ein fchtverer unglüdsfall. indem bas hauptbampfrobt ber Badborbmafdine plöglich barft, wobei ber 3, und 4. Mafchinift und 5 Beiger ber br it bit wurden, während A nnbere Beiger leichtere Berlehungen erlitten. Der Dampfer wird mit redugierter Fahrt gur Reparatur nach ber Wefer gurudfehren.

* Bredlau, 28. Aug. Der Generalfaperintenbent bon Calefien, Rebmig, ift gestorben,

* Bubapeft, 28. Mug. Beute nachmittag brach im Gubbahnhof Fener aus. Mit großer Unftrengung ift es gelungen, bie Gefahr bon bem benachbarien großen Warenmagagin und bon ber Ginfahrtshalle abguhalten. Die Wartefale, bie Reflauration und bie Beamienwohnungen find feboch ganglich niebergebrannt, Der Bertebr ift, wie bie "Frif. Big." melbet, nicht geftort.

* Paris, 28. Mug. "Vetit Journal" berichtet aus Breft: Awei Torpeboboute wurden von hier abgefandt, um Rache foridungen nach gwei englifden Torpebogerft drarn anguftellen, bie man besbuchtete, wie fie in ber Mabe ber Mifte Alefmessungen bornafinen. Bei Anfanft ber Torpeboboote fuchten bie Englander bie bobe Gee.

" Batis, 29, Aug. "Edjo be Baris" melbet, General Gallient fehrt im gwelten Drittel bes nadften Jahres enbgillig aus Dabagastar nach Frantreich gurlle und gieht fich auf fein Befihium Ct. Rafael gurud.

* Baris, 28. Muguft. Die Matter melben aus Abis Abeba, es werbe ber Ausbruch eines Bürgerfrieges befürdiet, ba Regus Den eltt fcmer frant fei. Ras Dan gafcha fammele fcon Anbanger für ben Ball, bag Menelit fterbe.

. Baris, 28, August. Die "Libre Barole" ffindigt an, ber Bartfer Gemeinberat werde gu einer augeroedeniligen Simmy einberufen und befchlieben, bag ber Betrieb ber Metro : politaingefellichaft bis gur Durchführung ber fur bie Sicherheit des Publitums wichtigften Magnahmen wenigfiens teil. weife eingestellt werbe.

* Migier, 28. Muguft. Zahlreiche Leichenschanbungen auf ben Friedisfen murben bier entbedt. Biele Beichen murben aus ben Brabern gescharrt, ihres Schmudes beraubt und notbürftig wieder eingegraben. Der Berbacht leuft fich gegen Beute, welche Metallfargbestandteile berfauften. Gegen bas Friebhofeauffichte perfonal murbe eine Unterfuchung eingeleitel.

* Las Balmas, 28. Mug. Der Areuger "Galifee" ift bierber gurudgelebet, nachbem er am ber afeifanischen Mifte vergebliche Schritte unternommen batte, um bie Leute ber Lebandu. Expedition, die in die Gefangenfchaft ber BRauren geraten find, Todanfaufen.

* Mailanb, 28, Auguft. In Unbine famen geftern bel ber Durchfahrt bes Ronigspaares zu ben großen Mandvern iere bentiftifdje Demonftrattonen bor. Bollfreide Briefter maren mit Fahren berübergelommen. Der Ronig wurde mit ben Rufen: "Boch das lintienische Arient! Soch ber Gerr von Arieft! Soch ber Rönigabefreier! embfangen. Es fiel auf, baß die Rönigin ein bon Triefier Damen überreichtes Bouquett bei fich belielt, möhrend fie alle anderen ihrem Manimerheren libergab. (Fetft. Big.)

"Bontrefing, 28. Mug. In ber Berning-Gruppe Burgten geftern 2 Englanber mit einem Gibrer nach ber tialienifden Seite gu ab. Gleichzeitig fellegte ber 2. Gubrer nach ber Schweiger Seile ab. Er wurde foncer verlett, tonnie aber trobbem Radicidit von bem Ungliidsfall nach Pontrefing bringen.

* Bonbon, 28. Mug. Der beutfche Bolichafter belifte Borb Aranborne die Leilnahme bes bentiden Raifors bel bem Ableben Galibburbs aus und wird ale Bertreier feines Souverand bei ber Tranerfeier gugegen fein. Anch ber deutsche Reid blangler lieb ben Ginterbliebenen burch ben Boticafter tonbolieren,

Gin ichweres Gifenbahnunglud.

* Ubine, 28. Mug. Bwifden ben Stationen Berfian Schiabonesco und Cobroibo friegen ein Militärtrans. portgug und ein Gutergug gufammen. Mehrere Berfonen, barunter ein Offigier, murben getotet, eine Angahl bermunbet.

* Ubine, 28. August. Bei bem Bufammenftog in ber bergangenen Radit gwifden ben Stationen Berfian Schiabonesco und Cobroico wurden neun Berfonen getätet, barunter ein hauptmann. 45 Verwundete wurden nach Ubine geschafft. Die Gesamtgahl ber Bertvunbeten foll 80 betragen. Silfeleiftung wurde raid organifiert.

* Rom, 28. Mug. Der "Deffagero" beröffentlicht in einer Extraausgabe folgende Eingelheiten über bas @ifenbahnunglud. Der gufammenftog fand abende 10 Uhr gwifden ben Bugen 2465 und 2468 ftatt. Der Bug 2465 bon Ubine war pollig mit Golbaten befest. Bei Beane fah ber Lotomotivfilhrer einen andern Bug mit Bollbampf entgegenfahren. Er gab fofort Wegendampf. Der Bufammenftog, der nicht mehr gu berhindern war, war ein furchtbarer. Die Bagen ber beiben Buge fturgten übereinanber und wurden gertrummert. Die Dunlelheit machte ben Borgang noch fdredlicher, fteigerte Die Berwirrung und vergogerie bie hilfeleiftung. Erft nach 10 Minuten gingen Melbungen nach Cabriovo Berfian, Giavonnes mit ber Bitte um Silfeleistung ab. In Erwartung bes Silfszuges berfuchte man bie Bermundeten mis ben Trimmern gu befreien, wall in ber Duntelbeit febr schwierig mar. Rach Eintreffen bes Silfszuges wurden bie Reitungsarbeiten erfolgreich fortgeseht. Bis mittag wurden 16 Tote und 60 Bermundete geborgen. Die lehieren, bon benen 19 lebensgeführlich verleit find, wurden nach Udine gebracht. Man glaubt, daß bas Unglild baburch veranlagt war, bag ber Militargug 2465 verfpatet bon Ubine abgegangen ift und, um bie Berfpatung eingubolen, mit großer Gefchwindigfeit fufe und bann mit bem Butergug 2468 gujammentraf, der, bon ber anderen Sette tommenb, bie Strede für frei bielt.

* Ilbine, 28. Aug. Der erfie Silfagug traf eff ber Stelle, wo fich bas Gifenbahnunglud ereignete, um 11 Uhr abenbo ein. Die Rettungsarbeiten begannen fofort. Zot tit ein Saubtmann bes 14. Regiments, 15 Coldaten, ber Mafchinift und ber Seiger bes Bugen. 60 Bertounbete wurden auf ben Erilmmern gezogen, unter ihnen Oberft Wona. Gin gweiter Silfsang fam 2 libr nachts an.

Die Unruhen auf bem Balfan.

* Ronftantinopel, 28. Mug. (Bien. Borr. Bur.) Der Solbat, ber ben italienifden Ronful in Monaftir Giaur fcimpfte, ift ermittelt. Er wird beftraft werden; ebenfo ift ber Colbat, ber einen bei ber ruffifchen Boft angesteuten Italiener ichlug, ermittelt und prozeiflert. In Ronftantinopel trafen bister 880 Flüchtlinge aus Rirfiliffe ein, bie bon ber Reglerung und bem bimmenischen Batriorchat erhalten werben. In das Gebiet der Unruben tourden weitere o Bataillone und 3 Gebirgsbatterien enifandt. Desgleichen wurden im Ministerrat weitere außerorbentliche Magregeln beschloffen, falls bie Lage fich berfcblechtern follte. Die Berhangung bes Belagerungeguftanbes Iber ben Sanbichat Riefliffe murbe noch nicht beichloffen. In Tidertestol an ber Orientbahn find Romitatichis aufgefaucht. Rach Tienotoo find die Zelegraphenlinien gerftort.

* Ronftantinopel, 28. Ang. Der gemelbeie Unidlag gegen ben aus Bulgarien tommenben Ronventionalgug gefchab burch eine eingeschnunggelte, mit Uhrmert verfebene Sallenmafchine. Diefelbe explodierte im legten Bogen. Die Getoteten (feche) und bie Bermundeten (achigebn) waren faft famtlich nice fifche Frauen und Rinber. Die Cpuren bes Attentates weifen auf bulgarifche Romitatfchis bin.

* Ronftantinopel, 28, Mug. Die Baffergefellicaft, Die Konftantinopel mit Trinfwaffer berforgt, forbert bon ber Bforte geningenben Cout, ba fie befürchtet, bag ble Insurgenten bie Wafferguführung abichneiben wollen. Die Pforte traf Magnahmen. Die Ernennung bes Marfchalls 3brabim Balda, bes Rommanbenta ber 9. Divifion in Serres, gum Rommanbochef der Truppen in Macedonien gilt ale bevorftebend. Ibrabim ift ein Mann ber Tat, von entschiedenem Borgeben. (Grif. Big.)

Die Ermorbung bes ameritanifden Bigefunfuls in Beirut.

* Chriftiania, 28. Mug. Der in Beirut ermorbete amerifanifde Bigelonful beigt Ragelfen und ift portoenistier Serbuff.

* Bafbington, 28. August. Das Staatobepartement erhielt eine Rabelmelbung best amerifanifchen Gefanbten in Ronftantinopel, Beifhman, welche befagt, baft ber türfifde Dinie fter bes Mengern jebe Renninis von ber Ermorbung bes ameritanifden Bigefonfule in Beirnt Teugne und verfuche fie als unglaubhaft barguftellen. Die Entfenbung amerttantider Rriegoidiffe nad Beirut wird bier als Borfichemagnobme aufgefaßt. Bis bie naberen Umftanbe ber Ermorbung amtlid befannt find, werben brafiffche Mittel nicht angewendet. Das Marinedepartement tabelte um Mitternacht an Abmiral Cotton nach Rigge, fofort nach Beirut in Gee gu geben.

Uolkswirtschaft.

Inbufirieburje Mannbeim. Die nachfte Borfe finbet Dienstag. ben 1. Ceptember, nachmittags 8 Uhr ftatt.

Frankfurter Borfe. Die Zulaffung von 4 500 000 Mart Aftien ber Bant für industrielle Undernehmungen in Frankfurt a. M. sur Rotterung im öffentlichen Börfenfureblatte wurde genehmigt. (Betft.

Mannheimer Effettenborje

vom 28. Anguft. (Diffigieller Bericht.)

Die Borfe berlief beute ohne besondere Unregung. Sober notierten: Buderfabrit Bagbaufel Attien Rurs 88.50 G. Sonjtiges unveranbert.

L.	Dirgo	lionen.	
1885 1886 1896 1898 1898 1898 1898 1898 1898	100.75 hs 97.90 G 98.50 G 98.50 G 99.90 T 90.— G 100.— h 102.80 G 102.80 G 103.80 G 103.80 G 100.80 G 100.80 G 99.70 T 100.80 G	414, % & B. Hallimen. Sobat 410, Michaelm. Beloba. W. 510. Büral. Braubans, Nonr 110, 10. Speucer Braubans Mit. Wel. in Spence 110, 10. Phili. Chomotic m. Thon vert A.M. Gisenb 410, 10. Rub. N.M. Belli Rofffabrit Warbhof tel Bernau in Livianb 410. Berrennible Geng 110. Berrennible Geng 110. Barrennible Geng 110. Barrennible Geng 110. Barrennible Geng 110. Berrennible Geng 110. Barrennible Geng	102.50 G 106.30 G 101.— G 102.50 G 101.— G 102.50 G 97.— G 102.75 G 101.50 G 102.75 G

firle riids, 105%	110	0110	The second second		
			success first	1 .	
		90 21	femile a	700	No
Banten.	Mary I	1 Well		Beld	Wells
	100000	100000	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	100000000000000000000000000000000000000	
Pablide Pant	100	118,80	COLUMN TOWNS THE PARTY OF THE P	700	190,
Ard, 11. Deph., Abrd.		199,50	 ACCUPATION WAS IN A CHARLES AND AND ADDRESS OF 		
Membe. Epener 50% F		95.25		160.00	
Oberrhein. Bant		80,20	. G. Welh Speper	199,50	
Pinta Bant		191.90	. L. Sford, Slif .	-	
ofalt, Sup. Paul		100,-	" Merger, Marmi	100.50	
BALEP, at. Abb. Panb.	COLUMN TO SERVE	189,50	Change A war of an areas.	196,60	
Wheinifche Crebitbani			Ofta, Orefib. m. Spfbi	90,	95,-
Micht. Sup. Bank		A CONTRACTOR OF	Transport	100	1250
Sibb. Bant		101,50	u. Berfiderung.	35	316
Wifenbahnen.			73.97.403, 97566, Seet1		95,78
Pfals Liebminsbahn	-	995,-	Mannh. Dampficht.	1000000	93,-
Marbahn		140	Quarthand		
Wordbahn		186,-	Rb. u. Geeldiff. Wef.		
Beilbr, Strafenbahn		-,-	Bab, Mites u. Wite.		185,-
Chem. Induffrie.			. Saifff. Hifer.		739.
91.468. f. dem. Stabuffr.	255	-,-	Continental, Bert.		385
Bab. Anif. u. Cobafb.	446,-		Ramb, Berfidierung	The second second	405.
Chem. Rb. Golbenben.	COLUMN TO THE REAL PROPERTY.		Oberrh. Berf. Wit.		348.
Berein dem, Rabrifen		948	Bfirtt. Transp. Ber	400,000	459,-
Berein D. Delfbel.	The State of the S	-,-		1/2	
190. M. B. Stamm		217	Induffrie.	-	while
. Borging	105,80		Met. Mel. f. Gellinb.	95,75	
Branereien.	2000		Dingler iche Michifbr		Control of the last
The latest the second s	100	130000	Emailliribe, Rirrwell.	-	
Sab, Branerei			Smailm, Walfammer		
Binger Aftlenblerbr.	1	-	Itilinger Spinnerel		108
Turi, Doi vin, Bagen			Gittenh, Spinneret	-	The Contract of
GidbaumsBrauerei		188-50	Rabinfer, Baib ii. Ren		98,50
Glefbr. Radi, Worms Ganters Br. Freiburg		101.	Manns. Gum.en. 96b.		10,00
Riemiein, Befoellera			Sfills, Rab. w. Wohr, W.		
Domb. Mefferichmitt			Borti Cement Beibib.		119
Bithwigshi. Brauerei	000	990	Berein, Freib Riegelio.		133,50
Dlannh, Afrienbr.	100	156	Ber. Spepr. Biegelm.		79.00
Bfatzbr. Geifet Dlabr			Bellitofff, Balobof		985,85
Brauer, Giniser			Buderf. Baghaviel		83,50
THE PERSON NAMED IN	100		Thursday and dayler	OFICE	-
				- Total Co.	5.0 400

Frantfurter Effettenborfe.

(Brivat. Telegramm bes General. Angeigera)

w. Frantfurt, 28. Mug. Die heute flatigehabte Bramien-Grtfarung brachte boriibergebend einige Lebhaftigfeit in bas fiodente Borfenleben. Die Tenbeng mar auf ben meiften Martien feft. Deutsche Renten unberanbert. Italiener obne Mbgeber. Bulgaren um 8 pat. fchwacher. Spanier niebriger. Rumanier febr feft. Turten und Ottomanbant matt. Banten febr feft. Eifenwerte bevorzugt. Roblen weniger beliebt.

Soluf-finrfe. (Telegramin ber Continental-Telegraphen-Compagnie.) Reichsbant - Diefort 4 Brozent.

A PLANT			Contract of the last of the la	THE RESERVE	A. P.D.					
Bern Wedfel. Assaying										
- In		Sturge	Sint	27,-8	Monate					
Reichsmart	%	Gor. Rurt	Bent, Rura	Bor. Rurd	Sent.fturd					
Amsterbam bfl. 100	5-	168,83	108.85	- 500	-					
Belgien Fr. 100	8-	80.90	80.875	- 725	- 4					
Stalien Ce. 100	5-	81.05	81.05	-	-5					
Combon Eft. 1	8-	20,365	90,855	- 300	-7					
Wabrib Wf. 100	5-	_	_	- 262	- 1					
Rem-Port . Da. 100	-	-	-	- 27	-					
Baris Fr. 100	3-	80,975	80 965	- 200	-					
Schweig Fr. 100	34	81.025	81	- 98						
Detereburg 5.91.100	434	-		- 300	-					
Erieft Rt. 100	1	-	Market Street	- 155	二個					
Bien Rr. 100	83/4	85.90	95,175	- 30	-					
Water Street, and all the contract of the cont	1000	Committee of the Park			CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE					

	DO III.	1		-	-		15
	JA , I SI	aat8pa	piere.	A. De	utfce.	- CONTRACTOR	1
	A SENIA	27,	28,			27.	28.
	SileDid.Reideant	101.8	101,80	5 italien	. Mente	102.90	A STREET
	11/4	101,90	101,80	4 Defter	r. Welbr.	102,85	
	Burn to to the	89,80			, Silbetr.	100,55	
	Br. Staats Ant.	101,30	101 40		Saptere.	100,50	100000
	111		101,05 89,80		n.StKnl	97.65	100000
	11, Bab. St. Dbl. 11	39/0-	The second second second	Marine and the	to. Ann.		
۱	311. 900		make the second		nater, 1894	The second second	
۱	31) MR.	-	10000000		ust. Rente	The second second	
ı	3 bab. St. M.	104.80	105,-		Sit D.	81,80	700700
ı	11/4 Bayern " "	100,60	100,55		Golocente	100,40	100,40
ı		90		5 Wrg. im	nere Bolb.	SIL	1000
ı	baner, G.B.A.		104		e 1887	2000	200
ı	& Beffen	104.70	104,70		runificirte	105.10	
ı	3 Gr. Beff. St IL	88.50	88,40		mer ans.	04 00	27.10
ı	8 Sachfen.	BS.70		all con	100100	27,90 92,40	20000
ı	4 Myh. Styll, 1890	4000		5 Bulgar	refen 1898	64,68	
ı	A STREET OF STREET STREET		2		I. Boofe.	00,00	00,00
ı	B. Auglandifche	45.00	1000		ofe p. 1860	154,80	154.80
ı	5 90er Griechen	-			he Boole		
١	OFFICE SAMES	-					1000 0

Afftien beutider und ausländifder Transport.Muffalten. Bubmh. Berbacher | 228 - 124 -Deflerr, Sit. B. Marienburg, Miw. 189,60 189,63 Bottbarbbahn Blate, Marbahn 140,- 140,jura-Simplon 108,- 108,-134,- 184,-Schweis, Centralb. Schweig, Porbolib. --Half. Morbbahn Bilbb, Gifenb. Bel Bamburger Baffet 103 BC 99,-Ber. Schwa. Bahne 100 5(100 80 3tal, Mittelmeerb. 08,-Delt.-Ung. Stantib. 183 10 189.-Meribionalbahn 189,50 189,50 Gorthern prefes.

Defterr, Sab-Somb.

Vinchivelit, ----

-3

D G

- (3

5 (9

5 (3) 便

Th

50

7, ife

elt

en.

tt.

tti

55 60

45

to.

50

100

Stannyeum	, so, studiely	P)		
	n inbuffrielle 88 - 88 90 112 - 111.75 442 - 442.90 85 - 284 - 875.40 875.10 243 - 248 - 207 50 507.50 158 - 158.50 45 25 46 -	Parlalt, Zweider. Barlalt, Zweider. Eichbaum Mannb. Mb, Aft. Brauerei Seilindustrie Wolfs Welh 3. S. Speget Walzmühle Ludm. Kaderradw. Kleier Wasch, Arm. Rlein Maschint, Erinner	115,80	168 - 158,- 96,- 197,5 180,- 130 8 107,-
Sellos Schuckert Labmener Allg. C. G. Siemens Leberw, St. Jugbert	\$6,40 99,50 88,65 88,90 129,50 189,80 77,— 77,—	Celfabrit-Attien Spin,Beb.Gattenb Bellftoff Balbbof	118,75 —— 285,— 89 80 188,—	155,- 114,- 238 - 88,6 183,-
Bochumer Buberns Concordia Gelfentirchner Daxpener	188.50 184.75 119.50 118.— 300.80 299.— 185.80 186.20 181.50 181.75	Besterr, Alfali - A. Oberfchl, Sifenalt. Ber, Königs - Laura Deutsch, Luzemb, B.	217.40 109.— 926.30 92,5	917.80 108,50 926 70 92.6
44. Frt. Onn. 2705.	101,90 101,90	äts. Obligationen. 3% Br. Brobr. Bt. Sup. Bib. unt. 12		

Plands	riefe, S	Prioriti	its. Chligationen.	認認	See
AND THE CORP. 93705.	101.90	107.50	[3"]. Br. Bfbbr. Bf.		135
4% R.R.B. Dibbr,08	101,40	101,40	Dup. Bib. unt. 12	100.70	100.75
4% . 1910		102	84, Pr. Dfbbr. Bf.	40000	100110
4% Bl. Cop &. Blob.	101.50		Sup. Pfb. unt. 19	97,75	97.75
41/40/2	99.10		81, Br.Bfbbr. Bf.	100000	771
114, % Br. Blod. Ar.			Sup Bib Rom.		2,772
8% Bf. B. Pr. Dol	102.55		Obl. unffinbb. 19	100,80	100,90
84,40 91. B. Dr. D.			4% BrEir, Bfb. 1.90	100,70	
49.Rh. Bf. Br. 1902	100,50		del Re		
4% _ 1907	142,50	102,10	unt, 00	102.70	102,70
84, a altr	97,80	97,80	4% Bibbr.v.0	A CONTRACT	100
S1 1000	99,50	98,50	unt. 10	102.80	102.70
BY 986, D, 88, C. D	98,50	98,50	4% _ Bfbbr.v.06		1777
84, Stiggar, ?tt. (Ell	71,60	71.50	unt. 19	108.80	108.80
84 事 1, 型 1, 型 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1,	00.10	96,30	31/4 . Pfbb :, v.86		HUNT
Bt) 100	96,60	96,60	89 it, 94	96,90	98,70
4% _ 1905	102		84/2 38/b. 99/08	96,90	96,80
4% 1900	10%-		4% " Com. t bl.		
dale _ RbD.	95.75	95,70	p.01,unf 10	104.40	104.40
81 a Mbein, Welf.	TENSES.	Sperist Sec	8% . Com. Dil.	Mary Lab	1000
B. C. B. 1910	102,50	102,50	0.87.mmf.91	99,90	99,90
4% 學1, 军内61,4世(1,4			84, Com-Obl.	20211	1
Sap. Pjb. unt. 19	108,25	108,25	p. 90)06	100	100
The state of the s	Santa Care	No.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	Sec. 1	- Albert
THE VENTER BOA	nt- un	b Werf	icherunge-Afficen.	SERVI	HERE!
Deutiche Reichabt.	151,90	151.20	Deft. ganberbant	1	-
Babifche Bant	118.40		. Rrebit-Muftalt	209 80	202 -
Berliner Bant	91,50		Bfalgifche Ban!	106,80	107,20
Berl, Sanbels-Bef.	158.20	153,60	Dfali. Onp. Bant	101.80	191,50
Darmitabter Bant	135.70	185.80	Mbein, Rreditbant	189,5	189,60
Deutsche Bant	211,30	211.60	Rhein. Onp.+8. M.	190,60	90.50
Distonto-Commb.		187.50	Schaaffb, Bantver,	183,-	138,80
Deutsche Gen. Bt.		101	Sabb, Bant Albin.	101.50	101.50
Dreebener Bant	146 40		Wiener Bantver.	118,95	98
Branff Sonn Boul	100 50	3000	D Whatton Bout	104.10	100.00

Privat-Distont 81/, Prozent.

Frant! Syn. Bant 189.50 200.— Fref! Syn. Trebits. 148.20 146.50 Plationalbant 118.70 118 70 Oberrhein, Bant 95.80 95.50

Defterr. Ing. Bant 118.80 118.50

Oberrhein, Bant

Sabb, Bant Sabin. 101.50 101.50 Biener Bantver. 118.95 98,— D. Offelten-Bant 104.16 108.80 Bant Ottomans 117.50 116.20

405.- 405.-

Mannheimer Berf.

Gefellfchaft.

Frantfurt a. M., 98. August. Areditattien 201.90, Staats-bahn 189 10, Sombarden 17.10, Egypter — , 4 %, ung. Goldrente 100.40, Soithardbahn 189.60, Disconte-Commandit 187 40, Laura 227.—, Gelfentirchen 186.20, Darmstädter 185.70, Handelsgesellschaft 185.—, Dresdener Bant — , Deutsche Bant 211.60, Bochumer 184.50, Rorthern — , Tendenzt seit.

Radbarfe, Arebitattien 208 30, Staatsbahn 189 ... , Bombarben 7.20, Disconto-Commandit 187.90.

Berliner Effettenborfe.

w. Berlin, 28. Mug. Die Feftigfeit für Sittenattien war auch beute maggebend für bie Gefamttenbeng. Die Rachrichten über bie Ereigniffe im Orient traten bemgegenüber in ben Sintergrund. Suttenattien ergielten recht anfehnliche Rurs. befferungen. Bochumer gewannen giemlich 2 pCt., Laurahiltte 1 pCt. Rohlen folgten ber Bewegung ber Gifenwerte, wenn auch in nieberem Grabe. Der Bantenmartt lag gleichfalls bei mäßigen Umfägen und geringen Rursberanberungen feft. Bon Bahnen hoben fich Italienische und ferner Barfchau-Biener. Much Transvaalzeriifitate fiellten fich wefentlich höher, bis 168. Fonbs nur wenig gehanhelt. Zürfenanleihe festen unter Ginflug ber allgemeinen Tenbeng fest ein; nach vorübergebenber Abichwachung auf Ronftantinopel erholten fie fich wieber. Ulfimogelb 33% angeboten. In giveiter Borfenftunde nahm ber Berfehr an Bebhaftigteit ab, ohne bag ber Rursftanb im allgemeinen wefentliche Beranberungen erfuhr. Rrebitattien befferten fich im Gintlange mit Wien. Muf bie borliegenbe Beurfeilung bes ameritanifchen Gifenmarties feitens bes Iron-Monger felog bie Borfe bei febr unimiertem Geschäft für fpetulative Gifenwerte gu ben bochften Rurfen bes Tages. In britter Borfenftunde öfterreichifche Derte buf Wien fich beffernb. Gifenwerte weiter angiebenb. Sonftiges tuhig. Der Raffamartt ber Inbuftriewerte war nicht gleich-

国际原用原注的	1111年1日日日本	Charles To Have	W Chiengo, 98. August. (Telegt.) Mujangernr
i. Angrit. Soil	ngcourfe.	HERMAN,	974 180050 98
[916,-[916.90	Belvilger Bant		Theries her Cebross
	Berg-Mart. Bant		Manager Sea Constitution Constitution Manager Sea Constitution Manage
		THE PERSON NAMED IN COLUMN	Committee her Ochines
			. Searts, 28. Madull, Maid 10
			I was many of Morani Administrational
			" Glamate 00 to 00 -
88.50 88.60	Surpener		
103 109.80	Sibernia		
154,90 153.90	Banrabütte		The same to see a first annual contraction of the second contraction o
	Bodnir		
	Shall, M. 11. Bet.	4.0,- 417,2	821/s, per Des 88-, per Marg 831/s, per Mai 84
193.90 193.90	Aldersteben Al. Et.	101 101	Mntwerpen, 28. August. Buder p. Aug. 91-,
一方 方行	Stein. Friedrichel.	811 311	21'/e, per Jan. Mars 22'/e.
1901.40 203.10	i Bania Dampfiatt.		Manualtana Waterlane
188.20 158.40	Bolliammerei-Al.		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
188.70 185.60	4 Bfbr. 9th. 23. BGr.		
211.60 212	Akannb.Dib. St.		
187.40 187.70	Rannengleher		
118.90 146.50	1 Dothar Mergin.	I TROUGHT TRE-	- 1 meid inen 21 - nes Gent. 21 4. nes Dit. Des. 211/2-
	916.— 916.90 101.90 101.90 89.70 89.80 99.70 90.70 103.90 105.10 100.80 88.80 104.70 104.80 88.85 88.60 103.— 103.80 154.90 153.90 164.20 ————————————————————————————————————	99.70 90.70 Donamit Truft 103.90 105.10 Bochumer 100.50 100 40 Gonfolfbation 88.90 88.50 Dortmunder Union 104.70 104.80 Geffenfirchener 89.5 88.60 Dortmunder Union 154.90 163.90 Bourachite 164.90 — BurmeRevier Bidnir — BurmeRevier Bidnir — BurmeRevier Bidnir Bodoff, G. u. fe-B. 188.70 189.50 Afferer Affalls 189.90 193.90 Afferesteden Affalls 193.90 193.40 Afferesteden Afferen 901.40 903.10 Boulat Dampffolff. 189.20 153.40 Boulat Dampffolff.	916 916.90 Peintler Bant 0.00 0.00

W Ob VI		Brivat-Distont	
Grebit-Mitten	901.901903.701	Lelegr.) Rachbörfe. Lombarben Diskonto-Comm.	16.90 16.90 187.20 187.90
	Darifor	Bărie	war.

Mutther portice Baris: 98. Anoust. Anfanasturio

ı		manallanian.	Assistant of the last	Corne les	152	
	Hallener	109.40	109.80		195.70 568.— 1982	

Condoner Effettenborie.

-1	440	-		11	- NJ8	B. 1
d	Bonbon, 98,	Mugust	L (Telegr	.) Anfangsturfe ber	Gifette	möörfe.
ä	3 % Reidisanleibe	894/	894	Mio Tinto	49%	484
į	5 % Chinefen	94-		Southern Bat. Chicago Milm.	1451	145
7	2º/4 % Confols	90%	901/4	Denver Brei.	700	
	4 % Maliener 4 % Mon. Griechen	101'.	101%	Aichifon Bref. Louiso. Nash.	91%	915
i	8 % Boring.	62-	59-	Union Pat.	772	75%
8	Spanier Türken Di	90-	897/1	Tenb. : beh.	12.00	
	4 % Argentinier	751/4	754	Debeers Chartereb	204. 93/a	19%
10	3 % Megifaner	26*/4	26%	Golbfiels William	00	0.5
y.	Tenb.: frage.	101-	101%	Ranbmines Caftranb	10%	10-
2	Ottom.	18%	181/2	Tenb.: beh.	27/4	20%
A	Salar I				A THUCK	Market Co

Berliner Produftenborie.

* Berlin, 28. Mug. (Tel.) Probuttenborfe. Beitere Steigerung Ameritas fowie bie Festigfeit ber ruffifchen Martte und fleine argentinische Ablabungen haben bier bie Stimmung gunftig beeinflußt. Bei rubigem Ronfum aber lebhafter fpetulativer nachfrage tonnten bie Preise burchweg an-gieben. Safer, Dais und Rubbl fest aber fill. Spiritus ungehandelt. Wetter trube.

Bertin, 28. August. (Telegramm.) (Brobuttenborfe.) Breife in Mart pro 100 Rilogramm frei Berlin netto Raffe.)

ı	The same of			27.	28,
ı	Betgen	per Septbe,	1350 1000	188,75	163,95
ı	100	per Ottbr	1 2 1 1 1 1	164.76	165
ı		por Deibr	31-3H 5 90	166.15	168.95
ı	Roggen	per Septbr.	- 4	184.75	184
ı	1550R.15	per Clibr.	THE REAL PROPERTY.	188.95	136,
ı	Se opport	per Deibr. !	AND SOURCE	187.75	187,75
ı	Safer	per Gept	制作企业外 型	199.25	199.50
۱	The state of the s	per Deibr.	一、流流、水土量、水	181	181
ı	Mais	per Sept. ?	-2821 . D.	118.50	
1		per Degbr.	中的一种	118.95	119
ı	32 fi b 51	per Otabe		46.50	46.93
۱		per Degbr		46,60	46.60
ı	Spititu	8 70er 1000 .	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	\$1 350	
ı	Beigent	mehl	(A) (2) (2) (A) (A)	99.95	22.95
ı	Moggen		100000000000000000000000000000000000000	7 2 10.20	19,80
ı	99	per Septbr.	-470 T.W. S.		20,00
ı		per Ottober	180 100 8		Marie Total
ı	05.0		BEDDET THE STATE	Charles	Access to the same
۱	usen,	28. Angust.	(Telegramus.)	Gelreibemartt.	THE PARTY NAMED IN

Beigen per Ofibr.	7.46	7.47	7 1 2	7.49	7 50	7550
April	7 72	7 78		7.75	8 77	
Roggen per Otibe.	6 20	691	feft -	6 21	8-82	fletig
y gipril	645	6 47		6 47	6 49	
Safer per Otibr.	5 48	5 49	rubig	5 43	5 44	feft
Of west	5 70	571		5 05	8 66	
Mois per Mug.	0 00	0.00	rubig	0 00	000	mait
. Geptbr.	6.17	6 18		614	615	
and a	5 36	587	fest	- 581	5.81	matt
Ribbl per Rov.	-	-		00.00	00 00	
Robiraps per Mug.	10 65	1075	matt	10 60	1070	trage
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE						

Beiter: Chon. Barm Liverpool, 28, Mugust. (Antangeinrie.)

	Pais per Sept. Pais per Sept. per Dezbr.		6.07	% fietly	6,06 ³ / ₈ 4.06 ³ / ₈ 4.06 ³ / ₈	
	Paris, 28, Mig	mit.		SHAPLE		
	Rübdl August Sept. Sept.Det. Jan.April Spiritud August Septbr. Sept.Det. Jan.April	97. 51 ³ / ₄ 50 ³ / ₉ 53 ³ / ₄ 87— 87— 35 ³ / ₉	514, 524, 875, 874, 88- 864,	Meht August Septor. Septor Dezdr Roober Febr. Weizen Aug. Sept. Dez. Roo. Hete.	98.80 98.80 98.90 92.30 91.— 91.10 91.90	98.40 98.20 99,- 91.06 91.05 91.15
۱	Buder Muguft	25"	9)1/4	Roggen Aug.	14.50	14.0

97.

287 100

Sept. Deg. 14.85 14.60

Roo. Febr. 14.75 14.75 Birgif amof Robinder 88 foco Better: Gdit. W Reme Dort, 28, Muguft. (Telege.) Aufangabrefe.

Otibr. Jan

500		97.	23,	O CHANGE
Beigent per	Septhu	874	884/4	feft fletig
Mais per &		88%	58-	fielig
Baumwoller	per Anguit	19.97 ()	19,85	-
	per Oftober	10.40	10,45	Items
CARL MANAGER	AND THE PARTY OF T	and the same of th	and the same of the same of	

W Chicago, 98. August. (Lelege.) Aufungsenrie.

The second second second	974 588885	Mille
Weben per Gepibr.	821/a (1975)	89°/, [eft
Mais per Septbr.	7,87	813 % stella
Schmals per Septbr. Port per Septbr.	19.87	19.70
	The state of the s	O TOTAL STATE
SAME AND PROPERTY.	Sunut.	

Antwerpen, 28. August. Schmaly Ameritanifches Comeine Schmals 99,50-99,-.

Saffee and management

821/4, per Deg. 88-, per Marg 831/e, per Mai 84-.

Buder. THE REST Antwerpen, 28. Auguft. Buder p. Aug. 11-, per Oft. Deg. 211/e, per Jan. Mars 220/e.

Banmwalle und Botroleum. Wallett Bremen, 29. Huguft. Betroleum, Standard wilte loca --- Baumwolle 67,78. Stefig, Untwerpen, 28, Muguft, Betroleum: Schlieblurfe. Raffe Sipe. Etfen und Metalle.

Am ft erdam, 28. Anguft. Binn Banca loco 75-, Binn Banca Ottober-Muttion 75-, ftetig. Gladgo m, 28. August. (Anfang.) Robeifen mixed numbers warrants per Raffa 51.9, per Monat 51/101/2, fietig. Cleveland, 28. August. (Anfang.) Robeifen per Raffa 46/91/2,

per Monat 46/10, ftetig.

London, 28. August. (Anfang.) Kupfer p. Kassa 58.10.0, Rupfer 3 Monate 67.17.6, fest. — Jinn p. Kassa 136.2.6, Jinn 3 Monate 194.0.0, träge. — Blet spanisch 11.5.0, Blet englisch 11.10.0, fletig. Jint gewöhnlich Bl.2.8, Jint spezial. 21.7.6, fest. Operations of

Schiffahrts Machrichten. Manubeimer Safenverfebr vom 27 Auguft.

Dalennegiri III.							
Solffer ep, Rap.	多 条件	Ronami voit	Pabung	7. 100 kg			
Slote	Maunheim 13	Mntmerpen	Stetat. Wetr.!	2011			
Bringer Brief	Gtinnes 45	Morterbam !		1000			
Rivida	Straftung 14	Semprove .	Rotlen Erkefont	18100 6500			
SECOLO .	France	Credings	waterger.	31.9			
	2.10		- 1				
The state of the s	Safen	begirt III.	THE REAL PROPERTY.				
Dobenbilb	Gettvertranen	Winbofen	Bobelten 1	5000			
Rugsymeger Ochrect	Stolienect	Magittelb	Steinsalt	1221			
Dobmen	Dermann	Rotterbaus	Benichties Bragien	1699			
Wabernbach	Babenta #	andton.	Sindaliter .	201)			
Eddier.	Watatla	Jagfifelb	Greinjal4	3177			
Result Rubule	Atiebrich 1	Rubeort	Rogien	2929			
		Delication of the last		- MINE			
SEA CONTRACTOR	Safen	begirt IV.		-			
Simmermann	G. b. Demmingen	Jagfifelb	eals 1	0.10			
Sens Sens	Buffab Ebelf Rofg Ghiabeth	Selfrens	* # ##EE	1997			
Cordinie	Sari Snerr	Suratame	A STATE I	1400			
Safenbegirt ML							
Rieppnes !	Mrminios	AND REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND	Reston - 1	15504			
即引命	29/15/mina	Dodiela	HOUSE -	1500			
Berifen	Germania	Duistines	2/665	171077			
Rabi	Gardist	#.	-	6300			
Safenbegirt VIL							
Quet	Gebr. Marg 3	Milesp [Badheine	400			
Schneiber Derfley	фейиния	All mar	*	415			
Gari	Derzogenicht	Wieber Wittufibeim	1100	190			
Bid	Mgethr	Waeinbürff.	Stes	1100 2			
Signether Transmit	Friedrich	Rispens .	Roblen	600			
U	Unna Cophie	Withtort	madren .				
total management of the state of							

Cagesnenigleiten:

- "Nen Baris". Wie Guftav Kahn in ber "Nouvelle Mebine" berichtet, hat sich in Paris eine Gesellschaft gegründet, die sich Societs bu Rouveau Baris" nennt und die für die Gestaltung des mobernen Stadtbildes von Paris sehr bemerkenstverte Plane verfolgt. Un ihrer Spipe fieben hervorragende Rünftler. Die Gesellschaft will bas maderne Leben und seine Rechte burch bas Siable bild von Baris zum Ausbrud bringen und vor allem bagegen wirten, bag, um bes fogenannten malerifchen Momentes willen, verhinderte wird, daß Luft und Licht in ausreichenbem Mage allen Stabt-bewohnern guteil werben fann. Sicherlich ist es oft bedauerlich, einen bilbiden alten Binfel gu bemolieren, aber biefes Moment tommt nicht in Betracht im Bergleich zu bem Umftande, daß baburdi Unreinlichfeit und Epidemien oft bireft geguchtet werben. Es wurde. a unter dem gweiten Raiferreich burch ben Stadiplan bon haufmann. eine Refonstruftion von Paris vorgenommen, und dabei wurden namentlich zwei Momente berücksichtigt: erstens mußte in der Stadt felhft der Verlehr erleichtert werden, und gweitens sollten gerade-Eirazen geschafffen werden, in denen sich Golfsansammungen usw. leicht übersehen ließen, in denen allenfalls Navallerie im Falle einer Nevolution leicht Ordnung schaffen sonnte. Sehon unter Ludwig XIV-hatte man, gedrügigt durch die Ersahrungen beim Aufwand der Fronde, versucht, die gesährlichen engen Gossen und Schlupfwinkel so viel-wie möglich zu beseitigen, und diese Tendenzen hatten dam auch den Vorteil, das Karis luffiger, Schöner und gefunder wurde. Die Bortell, daß Baris luftiger, schöner und gesunder wurde. Die Gesellschaft will aber noch viel toeiter geben. Die Stadt braucht Raum, dem es soll nicht Stodwert auf Stodwert gepfropft und ichlieglich noch die Garten und Anlagen weggeräumt werben; de ergibt sich von selbig, daß die Erweiterung sich nach den Bororlen hin vollzieden soll. In Baris ist endlich die Architektur wieder erwache und eine starte klusterische Bewegung burch die Inisiative don Plumer, Benouville, Sanvage, Jourdain gegeben worden. Für Paris ist eine gewisse Fahlheit der Farven für das Stadtbild charatteritisch und ebenjo eine ftarte Monotonie der Linien. Durch polychrome Bes handlung tann in die Fassaben ichon eine Menge Abivechstung ges bracht werden und dann auch burch die bis fetst taum angewendete, o augerordentlich bequeme Aoggia, die an Stelle den tonventionellen Balfons treten foll, die Eintönigfeit der Binte bis gu einem gewisser Grad behaben werden. Die Neuerung bezieht fich aber nicht nur mus einzelne Bauten, sondern sie muß auch überhaupt den neuen Gelft. ber heute bie Belt beherricht, Rechmung tragen. Organisationen im Gesantorganiomus, Die würdig betont werben muffen, auch burch bie außere Gefraltung ber Bauten; barm baben die Spitaler eine Reorganisation bringend nötig. Bolfshäuser follen gebaut werben, öffentliche Bibliothefen, und vor allem muß ber Strom ber Arbeit ungehemmt fliegen tonnen. Alle biefe Momento toiderfprechen bem Churalter bes alten Baris". Die neue Gefelle Saft hat vor allem die Aufgabe, ben Ginn für biefe 3bee gu weden. Es foll eine "Runft ber Strage" gefchaffen werben, eine belles geräumige Runft, Die fich auf logischer Bafin entwidelt. Die "Societe bu Rouvenn Paris" ftrebt bem Bidt enigegen, und bas ift, wie Rabn fagt, "Gefundheit, Schonbeit, Logit",

- Der Ausgleich. Heber eine beitere Gerichtsverhandlung bee richtet das Wiener Extrablatt aus Wien: Der Richter ber Josephilant ffindigt eine Banfe au, ba tritt raich eine fugelrunde, refolute Bratt bor und fragt: "Bas is benn mit mir, Guer Unaben?"

Die Frau: "I bin bie haslouer Ruthi, Reduilerin Ant hof." Richter: "Mb jal Gie maren bon ber Frau Rojalie Gidevendt geflagt? Wegen einer Obrfeige am Marfill"

Die Frau: "Dos filmmt, Guer Gnaben!" Richter: "Die Frau Gidwendt war ja icon bier und hat angegeben, fie fiat fich mit Ihnen ausgeglichen ?"

Die Frau: "Co, for Ausgeglichen? Ra fa . . , fie hat mir deut' um a Dreie in der Fruad am Martt a ant geben . . . bos is ber Musgleich!"

Richten: "Das Berfahren murbe eingestelli!" Fran Gaslauer: "Bas g'fchiebt jeht mit mit, Enet

Richter: "Richtel Gie tonnen nach Saufe geben, abet Gie burften felt nicht vielleicht bie Fran Gidgvendt Hagen!" Frau Daslauer: "A beilei (bie Dand aufs Berg legend) . . . mir fan i gang amsglichen!"

Berantwortlich for Bolitit: Chefredaftene Br. Baul Barme, für Lotales und Provingielles: 3. B.: Rart Apfel. für Feuilleton, Runft und Bollswirtschaft: Georg Chriffmann,

für den Inferatenteil: Rael Apfel. Drud und Bering ber Br. D. Saas'iden Buchbruderet G. m. b. Dit i. Bi: Julius Scholl

Hermann von Wigmann.

Su feinem 50. Geburistage (geb. 4. Ceptember 1853) bon Mler Berner.

Radbrud berboien. Die Zeit, in welche bie Jugend Wigmanns fiel, war ficher lich nicht fonberlich geeignet bagu, in einem beutschen Anaben bergen bie Gehnfucht nach Erforschung ferner Welten gu erweden. Man war in Deutschland gewohnt, Die Erforichung ferner Beltteile anberen Nationen zu überlaffen, und ber tleine hermann Bigmann, ber am 4. Geptember 1853 als ein Gobn eines höheren Regierungsbeamten in Frantfurt an ber Dber geboren wurde, hat ficherlich felbft gehofft, wenn er feinen jugenb licen Tatenbrang an der üblichen Jugenblefture entgundete, baf es ibm bereinft bergonnt fein wurbe, es ben Belben nachzutun, bie ba in ben von ihm geliebten und immer wieber gelefenen Schriften gefeiert wurden als Pioniere ber Rultur in ben unwirtlichften Gegenben. Mut und Entichloffenheit zeichneten ichor ben Rnaben aus, ber baber benn auch biejenige Laufbabn ergriff too man biefe Charaftereigenschaften, bamaliger Unichauung gemaß, allein entwideln fonnte, er fam in's Rabettenhaus, wurde im Jahre 1873 Fahnrich, und trat in bas in Roftod garni fonierende 90, Infanterie-Regiment, wo er im Jahre 1874 gum Leutmant beforbert murbe.

Das Stilleben folder tleinftabtifden Garnifon mar gang bagn angetan, bem jungen Offigier auch noch fernerbin feine Bieblingsbeschäftigung, bie Letture hervorragenber Reifewerte gu belaffen; er ftand mit Schweinfurth auf, ag mit Stanlen gu Mittag und ging mit Livingfrone ichlafen. Roch mehr aber als biefe Schilberungen entgundeten bie Reifeluft bes jungen Offigiers bie Ergablungen bes Afritaforfcbers Bogge, ber bamals gerabe bon feiner Entbedungsreife nach Roftod beimgetebrt mar; feine lebhaft und natilelid borgetragenen Erlebniffe erregten in Wig mann ben Bunfd, mitzuarbeiten an bem Berfe ber Exforidung bes noch wenig befannten Afrifa, und ba Bogge feine Tätigfeit moch nicht beendigt zu haben ichien, gab Wifmann fich ber Soff nung bin, unter Bogge's Deifterichaft fich in bie neue Tätigfeit

Durch ben Brafes ber Afritanifchen Gefellichaft, ben berugmten Dr. Rachtigal, erfuhr Bigmann bie Bebingungen, unter denen er als Geograph für bie nächste Expedition in Ausficht genommen werben fonnte. Gechomonatliche aftronomische und meteorologische Stubien in ber Geemannsichule gu Roftod, neben ben einem Offigier ja geläufigen Fertigfeiten in topographifcen Anfnahmen, befähigten ihn gu geobatifchen Arbeiten. Auf ber Roftoder Universität trieb er zoologische und geologische Stubern.

Go trat Bigmann als Begleiter Bogge's im Rovember a880 im Dienfte ber beutiden afrifanifden Gefellicaft eine Reife nach Loanba in Westafrifa an, und zwar mit bem Auftrage von Angola aus zur Moffumba bes Lunbareiches zu geben, eine wiffenidaftliche Station bafelbft ju grunden und von ba aus Borftoge in die noch unbefannten Gebiete, hauptfächlich nach Rorben, ju machen. Bogge follte bie Station einrichten, botanifc and goologifd fammeln, mabrend Wifmann mit ber geobati-Ichen Aufnahme bes Weges und ber von ber Maffumba aus gu erreichenben Gebiete betraut murbe.

Gemeinsam gelangten Bogge und Bigmann nach Loanba In Beftafrita und über Malandje und Rimbundo am 16. April 1882 nach Rjangwe am oberen Rongo. Bahrend bann aber Bogge zu ber bon ihm gegrunbeten Station Mufenge am Lulua gurudtehrte, brach Wigmann Mitte Juni nach Often auf unb erreichte Enbe Juli ben Tangangitafee und am 14. Robember bie Oftfufte bei Saabani als ber erfte Deutsche, welcher ben Rontinent burchquert batte.

Am 14. naberten wir uns," fo fcbreibt er, "bem Ranbe ber außerften Terraffe, traten aus bem frifden Balbe auf eine Biefe und - "Baharr, Baharr" (bas Deer) ichallie es bon ben Rippen meiner Leute, ber Cohne Bangibars, bes Sternes bes 3ch blidte auf. Da lag es bor mir, bas weite Deer, beften eine geeignete Truppe gufammenbringe, batte er mit

ber indifiche Ogean, bas beiherfebnte Biel zweijähriger Mitben und Gorgen, raftfofen Strebens, ber freie Weg nach meinem Baterlande, meiner Heimat, zu meinen Lieben. Ueberwältigt hielt ich einen Augenblid und bor tiefer Rubrung murben mir bie Mugen feucht. Das berg mar mir jum Springen voll, und nur mit Gewalt tonnte ich bas Gefühl bes Dantes und ber Freude nieberfämpfen. 3ch fühlte mich icon jest jum großen Teil belohnt für alles Schwere. Ernft und fill umftanben mich meine Leute, als ob fie mich verftanben. Ich mußte ihnen bie Sanbe fcutteln, ben fcwargen Rinbern, bie mir trop aller ihrer Fehler boch an's berg gewachfen waren. Dann ichwang ich mitt auf meinen eblen Mastathengft, ber mich fo lange treulich bis bierber, bis jum Biel getragen batte, und fprengte in faufenbem Galopp ben Abhang binunter bis jum Dorfe Rbumi, wo wir lagern wollten. Dit beiteren Gefangen folgten meine Leute."

Die Reife mar, wie ermabnt, Die erfte beutiche Durchquerung bes Rontinents getrefen; Die beutiche Flagge, unter beren Guibrung bies gelungen mar, ruht jest im Roniglichen Mufeum für Bolterfunde bei ben Sammlungen bon jenen Boltern, bie fie burchzogen bat. Auf ber Rudfahrt nach Guropa traf er im Gebruar 1883 ben Bringen Friedrich Rarl bon Preugen und begleitete ibn nach bem Sinaigebirge und burch Arabia petrea.

Dit einem Schlage war Bigmann beruhmt geworben. November 1883 trat er bereits eine zweite Reise an. Leopold II., ber Ronig ber Belgier, ber icon fo oft mit freigebiger Sand bie Ufritaforfdung unterftunt batte, wünfchte bie Raffaifrage, bie in allen geographischen Rreifen von fich reben machte, gelöft gu feben und beichloß, eine Expedition gu biefem Zwede ausguruften. Reiner fcbien ibm gur Führung berfelben geeigneter gu fein, ale Bigmann, beffen Rame bereits in ber gangen gebilbeten Welt befannt mar. Wigmanm ertlatte fich gern gu einer Expedition bereit, erwirfte aber bom Ronig ber Belgier, bag alle ethnographifden und fonftigen wiffenfchaftlichen Sammlungen bem Roniglichen Mufeum ju Berlin gugewandt würben, und bag bie Expedition unter ber ihm bom Bringen Friedrich Rarl verliebenen beutichen Jahne marichierte. Die Expedition ging nach Malandje, von mo fie am 17. Juli 1884 nach Rorboffen auf brach, nach Ueberschreitung bes Raffai bie Station Luluaburg am Lulua grunbete, und trat am 28. Mai 1885 mit einem gerlegbaren Boot und 28 großeren und fleineren Ranoes bie Zalfahrt an, moburch ber bis babin unbefannte Unterlauf bes Raffai festgestellt wurde. Eines Abends mar Wigmann in einem Reiselehnftuhl eingeschlummert. Als er im Schlafe eine unwillfürliche Bewegung machte, erwachte er bon einem beftigen Stid in die Sand und fab in bemfelben Mugenblide, wie eine Schlange aus ber wollenen Dede, bie er über bie Rnice gefchlagen batte, ju Boben schnellte und in einem Loche ber Wand berschwand. Un ber Stelle, wo bie nabelicharfen Jahne bes Tieres eingebrungen waren, traten Bluistropfen herbor. Bigmann fannte bie Schlange als eine giftige, und ichnell unterband er bas Finger-Sande und Ellenbogengelent, und ber berbeigerufene Stationsarat femilt bie Biffiellen aus und atte bie Bunbe. Rur fo warb er bom ficheren Tobe gerettet.

Balb barauf begab er fich jur Erholung nach Mabeira, febrie aber balb gum Rongo gurud, fubr ben Raffai aufwarts, mo er einem bom Fluffe gebilbeten prachtigen, ungewöhnlich breiten Bafferfall auf Bunich feiner Expeditionsgenoffen ben Ramen "Wigmann-Fall" gab, übergab ben Agenten bes Kongoftaates bie Station Luluaberg und ichlug bann nach mancherlei Rreugund Quergugen ben Rudweg ein.

In Deutschland widmete fich Bigmann gunachft ber Musarbeitung feiner Reifeberichte und war bann im Begriff bie Leitung einer Expedition gum Entfat von Emin Bafco ju ilbernehmen, als er am 8. Februar 1889 jum Hauptmann und Reichs tommiffar bon Bismard ernannt wurde und ben Araber-Auf ftanb in Deutsch-Dfrafrita überwinden follte. In aller Stille reifte er nach Rairo ab, und mabrend man noch in tolonialfreundlichen Kreisen Deutschlands Plane fcmiebete, wie man am

Schmied Rati Rnedit mit Rarol. Gad

Former Fry. Stein mit Marie Fichter.

Schloffer Raxl Reureuther mit Marie Reidlein,

Buhrmann Jafob Roid mit Bhilomena Saffner.

Taglobner Georg Schroth mit Friederife Binder.

größter Energie eine folde aus Comali, Julu und Cubanefen gebisbet. Bereits am 8. Mai 1889 wurde bes Rebellenfifteres Bufdiri befestigtes Lager bei Bagamojo erfturmt,

Wir fonnen bier bie Gingelbeiten biefes Rampfes nicht ichilbern, ber am 9. Marg 1890 mit ber bolligen Rieberwerfung ber Aufftundischen endigte. Am 23. Juni traf Wigmann in Berlin wieber ein, wo er mit Jubel begrüßt wurde. Schon am folgenben Tage erhob ihn ber Raifer in ben Abelftanb und beforberte ibn gum Major. Auch ber beutsche Reichstag ehrte ben fiegreichen Forfcher burch ein glangenbes Jeft. Roch weitere Ehren murben ihm gugebacht, Wigmann aber beburite bringend ber Erholung und jog fich nach Lauterberg am Sarg gurud. Aber ichon im Rovember war er wieber auf ber Reife nach

Afrita, wo er am 1. Januar 1891 auf bem bom Gulian bon Canfibar abgetretenen Auftenfirich bie beutiche Flagge bibie. 216 noch im Frühjahr besfelben Jahres in Deutschoftafrita unter bem Boubermeur Freiheren bon Coben eine Zivilverwaltung eingerichtet wurde, wurde er diefem als Rommiffar gur Berfügung geftellt und hatte bann im Laufe ber Jahre mehrere Aufgaben burch berichiebene Expeditionen in Afrita gu lofen, Die hier eingeln nicht geschilbert werben tonnen, bon ihm aber in gludlichster Weise ausgeführt murben.

3m Frubjahr 1894 fehrte Bifmann nach Deutschland gurild, wurde aber bereits am 1. Dat 1895 jum Couberneur von Deutid-Oftafrita ernannt, auf welchem Boften er aber mur wenige Monate verblieb. Schon im Juni 1896 febrte er nach Europa gurud und murbe im folgenben Jahre gum Borfigenben ber Gefellicaft für Erbfunde in Berlin ermaglt.

herr bon Bigmann bat verschiebene Berichte über feine Expeditionen veröffentlicht und barin in angiehender Weife, ohne inbeffen fich berfelben gu rubmen, bie Gefahren gefchilbert und ble Strapagen, benen er ausgesetzt war. Rur wer biefe fich in bollfommenem Dage bergegenwartigt, wer ermagt, wie ber Forfcber noch gang andere Feinde gu befiegen hat, als bet Rampfer in ber Schlacht gegen ein givilifiertes Bolt, bobere Gewalten, Die Madite eines ungewohnten Klimas, einer vollig ungureichenben Ernahrung und anbere Strapagen, wird ermeffen tonnen, wie fteil ber Weg gur Sobe ber Unfterblichfeit für einen Forschungereisenben ift. Wiftmann hat gehungert und gedurftet, er war in Gefahr, fich im Urwalbe zu berlieren und wilben Dieren gur Speife anheimgufallen; er bat unter Bilben gelebi, beren Sprace er nicht tannte und die ihm feindlich gefinnt waren, er hat Wochen lang geschmachtet unter Sige und Connengluten,
— genug, er hat bunberte Male in Tobesgefahren geschwebt, und bas im Dienfte bes Baterlanbes, nein mehr noch im Dienfte ber Zibilifation, als Trager ber Rultur.

Luftige Ede.

(Mus ben "Luftigen Blättern".) Am Siammtisch. Standesbeamter: Wenn Sie meine Register sehen tonnten! ich sage Ihnen, wenigstens zwanzig Prozent der Kinder kommen zu früh auf die Welt. Affessor: Da find Ste ja doch selbst schuld, Herr Rat. Standesbeamter: Ich? wieso? Affessor: Das ist doch ganz einsach: Sie trauen die Eltern

Berkiegene Minister. Führer Lucanus. Danst: Schauens, wanns da rechts runterfallen, da fallens ins Oberpräfibium, und wanns da links runterfallen, da fallens in Penfion!
Richt so Biolife: Meyer Lachs erflärt seinem Freunde Joel Fisch! das Molife: Dentmal, Borübergebende Leutnants amustren fich damit, die Gestikulationen nachzumachen. Da breht sich Meyer Lache um: "Bas machen Ge mir nach? Machen Ge bem nach!"

Das rechte Wort. "Sag mal Confincten, ift das mahr, daß ber junge Lebmann sich bei Dir auch einen Kord geholt hat?" "Ja – ich din die sechste Dame aus unferem Kreis, in die er verliedt war." "Entsehlich! Der Menich ist ja der reine Mundbrenner." Jarier Winf "Ich bitte dann bald um die Rechnung, Herr Dollor . . Aber bedenken Sie, daß Sie selbst mit jede Aufregung

Auszug aus den burgerlichen Standesbuchern der Stadt Manuheim.

Berfünbete:

19. Raufmann Briebrich Saas und Anna Stabl. Boftbote Guftav Braft und Bertha Illrich. 19. Raufmann Raul Rebm und Rath. Ballein.

Silfameichenio, Griedrich Rreg und Magd. Sabrifant Jofef Leunhard und Silbegard Benbel. Schloffer Georg Einter und Marg. Mogenbacher. 20. Einfaffierer Friedrich Cheim und Anna Uffrich.

191, Ausläufer Berm, Opfermann und Rath, Schmidt. 21. Wagenführer Rufp, Reinhardt und Eitie Boriche.

Stuticher Christian Mausbardt und Friederife Riemle. Maufmann Eg. Frorch. Rener und Friederile Dedi 22. Getreidearb. 3af. Schmitt u. Marie Bimmermann geb. Dedmann

24. Jabritarb. Arthur Brauer und Luife Rac 24. Ragiobner Unbr, Bruhl und Elffabeth Mund. 25. Raufmunn Starl Belich und Rath. Duller.

25. Lagerhausarb. Emil Mathes und Dorothea Editein. 25, Reifeur Bub, Bohrmann und Marie Anopf. 25, Maurer Math Giefer und Anna Probit. 25. Mufmann Aug, Großlinsty und Amalie Großlinsty.

Weironte: 19, Boftegpebiter Frg. horn mit Marie Bilbelm. 20, Taglobner David Roller mit Magbal, Geeb geb. Banghaf.

22, Ruhrmann Starl Dilling mit Maria Raftin geb. Beig. 22. Schloffer Dathias Bifder mit Dorothea Bogner. Bimmerm. Deinrich Gläger mit Juliana Fieberlein.

pr. Argt Rarl Strand mit Elifabeth Sparth. Bahnarb, herm. Umminger mit Antonia Cdeibed. Maufmann Lubw. Sedmann mit Elijabeth Maber, Landwirt Jaf. Schafer mit Elifab. herrmann. Nabrifarb, Lub, Löhlein mit Elifab, Görtge, Borftamtsaffift. Julius Renert mit Martha Gijele. Raufmann Aug. Riemlen mit Rath. Brunner. Schriftfeber Rub. Aniehl mit Marie Beilig. Meiger Jaf. Lehmann mit Maria Story. Schloffer Mer, Orth mit Bauline Ropf. Mugust Gekorbene
14. Olto, S. d. Archit. Otto Raifer, L. J. 7 PR, a.
15. Jaf, Rarl, S. d. Sipl. Jaf. Freiberger, 10 M. a.
15. Karl, S. d. Sipp. Rentn. Rif. Quid, 4 M. a.
15. Karl, S. d. Gifendr. Emil Offerbaus, 3 M. a.
14. Frdr. Wilds, S. d. Schloff, Rarl Spieß, 6 M. a.
15. d. verd. Pader Bit. Hand, 69 H. R. a.
15. d. verd. Pader Bit. Front, Giffer, 1 M. 28 L. a.
16. Christ. Jod., S. d. Sagers Jod. Hofer, I. M. 28 L. a.
16. Land, Rath. L. d. Horm. Hills M. a.
17. Clif., L. d. Schrein Dan. Brand. 24 L. a.
16. Jol., S. d. Steinds Jods. Bleder, 8 M. 16 L. a.
16. Jol., Joh., S. d. Steinds Joh. Bilds. Braner, 2 J. 1 M. a.
17. Clif., L. d. Schrein Dan. Franz. 1 M. 7 L. a.
18. Gmille, L. d. f. Schriftsaners Joh. Bilds. Braner, 2 J. 1 M. a.
17. Rich. Md., S. d. L. Dan. Franz. 1 M. 7 L. a.
18. Cutle Rat., L. d. Svengl. Jaf. Kühlewein, 6 M. 18 L. a.
17. Ratl Jol., S. d. Schrifts Ratl Stole, 1 J. 10 L. a.

16. Joach, Bilb., S. d. Padr.-Dir. Dr. Bilb. Rold. 7 M. 14 L. a.
17. d. verh. Schloff. Job. Gerh. Olfchemasched, 48 J. 11 M. a.
17. Runig. Unna ged. Deumöller, Ehefr. d. Tünch. Theed. Aremer.
17. Kumma Joh., L. d. Help., Bh. Arimm, 11 M. a.
18. Hrdr., S. d. Blahmür. Jaf. Bender, 10 M. a.
18. h. led. Kausm. Ernst Bet. Paschold, 18 J. 9 M. a.
17. Bard., T. d. Kernin. Joh. Pet. Ruh, 7 no. 14 T. a.
17. Bol., ged. Meyer, Wiec. d. Briv. Jaf. Schwad, 88 J. 4 Mt. a.
18. Hrf., G. d. Deckers Rit. Gearning, 6 Mt. 17 T. a.
18. Hof. T. d. Tagl. Bilb. Schulter, 9 Mt. a.
16. sed. bernst. Lung Reder, 14 J. 2 Mt. a. 18, leb. berufäl. Eina Reber, 14 J. 2 Mt. a.
4, leb. Juhrm. Joh. Gemmerich, 56 J. a.
19. Karl Friedr., S. d. Tagl. Karl Johann Saumann, 3 Mt. a.
19. Kinna Kath., T. d. Spez. Odl. Karl Keil, 8 Mt. a.
19. Otto, S. d. Backer & Bills. Stahl, 8 Mt. a.
19. Otto, S. d. Backer & Bills. Stahl, 8 Mt. a. led. Oppfer Bb. Maller, 18 J. 7 M. a.

20. Gg., S. b. Kolport, Gg. Straub, 1 M 15 T. a.
30. Job., S. b. Koufm. Mor. Hoffmann, 11 Mt. a.
31. leb. Schneid. Rath. Tifchaner, 28 J. 6 Mt. a.
30. Emilie geb. Lipp, Chefr. d. Schaffn. Gg. Schönhardt, 37 J. a.
41. Wilb. Jos. Em. S. b. Afm. Jos. Egert. 8 Mt. a. 90. Frang, Bilb. geb. Schang, Chefr. D. Bandl. Johann Schwarg,

90, Franz, Wilh, geb. Schanz, Egejt. b. Danbi. Johann Spinning.
38 J. 11 Mt. a.
21. Marg. Mola, T. b. Tünch. Eug. Schiemer, V J. 4 Mt. a.
21. Marg. Mola, T. b. Tünch. Eug. Schiemer, V J. 4 Mt. a.
21. Eina, T. b. Tagl. Ebrift. Andrier, S Mt. 9 T. a.
21. Wilh., T. b. Schneib. Joj. Stecha, 10 M. a.
4. leb. Kaufm. Wilh. King. Kiffani, 19 J. 8 M. a.
21. Herm., S. b. Tagl. Wilh. Schmidt, I Mt. 19 T. a.
21. Germ., S. b. Angl. Wilh. Schmidt, I Mt. 19 T. a.
22. Marg. Rath., T. b. Stechers Gg. Lepold. 9 Mt. a.
22. Friva Wlarie, T. b. Brif. Job. Köppel, 2 Mt. 8 T. a.
22. Friva Wlarie, T. b. Brif. Job. Röppel, 2 Mt. 8 T. a.
23. Gring Marie, T. b. Schneib. Gg. Frdr. Deizmann, 2 Mt. 20 T. a.
24. Denar., S. b. Wildholt. Bh. Jön, 6 Mt. a.

Emil Groote

Hofphotograph Grass Nachf. Mannheim. A 2, 2. Erstklassiges Atelier mit mässigen Preisen

B. G Visit von M. 3 an; 12 Visit von M. 5 an; 3 Cab, von M. 6 an etc. Für bervorragende Arbeiten auf Fach-Ausstellungen vielfach primitri.

Bei Sterbefällen balte mein großes und reichhaltiges Bager in

Bouqueis, Rrauffileifen. Lande und Perfeangen, famie Briebboffreugen in allen Gubben baftens empfohien. 25004 Heinrich Bader, S 1, 11, Stadt Sarg-

Alle Sorten Ruhrkohlen, Ruhrer Gas-Coks, Ruhr-Coks

in verschiedenen Köruungen für trische Oefen und Centralheizungen, men Anthracit-Eiform-Briket, Stein- und Braunkohlen-Brikets, Tannen- u. Buchenholz liefen in prims Qualität zu billigsten Tagespreisen.

Friedrich Hoffstaetter

Telephon Nr. 561. Luisenring 61, nächet der Neckarbrücke. Sextallanger and Zahlanger assistant bei Fr. Hoffstautter Jr., T 6, 34, 1 Tr., gemacht worden

Makulatur

ftete gu baben

in der Expedition des "General-Angeigers".

Francia de l'e pr. g. gaas'fte Bruterei, 6. m. b. f.

Fahnen

Wimpeln, Flaggen, Dekorations-Stoffe billigst

F 2, 8 Ludwig Feist F 2, 8.

L. Löllbach T 1, 6. Breitestrasse.

Schirm-



in tadelloser Ausführung prompt und hillig. Grosse Auswahl in Schirmgriffen. T 1, 8. Haltestelle der elektr. Strassonbahn. T 1, 6.

20 Pennig monatlich. Anderschen 10 Biennig. Die Colonel-Zeile ... 20 Ple anliche W. 1.80 pts Charial. Die Meliane-Zeile ... 25 Bolitifte Ro. 4227

Telephon: Rebaftion: Dr. 377.

Amts. und Areisverfündigungsblatt.

Expedition: Dr. 218.

27r. 172.

cit

mo

TITE

Hg.

freitag, 28. August 1903.

Us. Jahrgang.

Die Colonel-Beite . . : 90 Dig.

Befauntmadung.

Die Bornnhmie ber Radfener dan Banbbeurt betr. Mo, 97902 L. Wir beingen hier-mit aur dientlichen Kenntnis, daß in nächster Zeit die Rach-lenerichan im Landbeziet nati-finden wird. Judein wir dies jenigen Dandeigentümmer bezwi-Stellvettreter, an welche being-liche Auftagen ergangen find, nochmals auflotbern, für Be-leitigung ber vorgefundenen feuerpolizeilichen Mangel Gorge gu

polizellichen Mangel Sorge in tragen, machen wir noch bestonbers datami aufmerkamt, daß, im Kalle desse Kustingen nicht oder nicht gedorig erstüllt worden Kid, neben Beitratung zwangdeweiser Bollzig unter Kollenfolge zu gewörtigen ist.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinten merben verantlast, diese Berügung in ortstädigte Weise Berügung in ortstädigte Weise zur allgemeinen Kenntnis zu dern angeigen.

Renntnis zu dern annzeigen.

Renntnis zu bringen und wie geschehen ander anzugeigen.

Kenntnis zu Kragust 1900.

Großb. Bezirksamt:

Bekanntmadjung.

Bur Boinahme von Bagge-tungen in Schiffenege mirb ber Redar bei Sofert unterhalb Redargemund von Montag. Rafargemund von Monrag.
den St. August ab die auf.
Weideres von Worgens St.
dis 10 Uder, von 11 vio Nachmittags 2 Une, und Nachmittags 2 Une, und Nachmittags den 3 dis Gibertete vollfindsg geiperet werden. Bahrend
bieter Zeit haben die ju Tei fonnenden Schiffe und Robe
den Wahrichauern oberdalb
der Negelnätze, die zu Berg
kannenden Schiffe unterdalb
im 18 ju haiten.
Randen, 27 August 1908.
Er. Abeindan-Juspeftien:
Aupferschutz.

Bekanntmadjung.

Unter hinweis auf bie 88 1
nab 26 ber Rheinichffahrispolizeivrbuung manen war bie
Schifichttreibenben barauf auf
merfann, baf bei ber Rheiniichachtel am Mennersbol Schiffe,
bie baielbit nicht ausgelaben werben jollen, nur in einer folchen Genterming von ber Lanbeftelle por finter geben barfen, bat burd fie bas Amegen ber bier amabren. ben Ries und Sadfleisungden fewie ber Mrubeiter'ine Fahrbe-trieb nicht erichwert werb. Wannebeim, 26. August 1903.

Mannheim, 26. August 1909, Gr. Mheinbam Inspettion; Rupferich mib. 1990

Bekanutmachung.

Gröffnung bes Bolts-

Detr.
Detr.
Mr. 207001 Das neue flabtische Boltsbad im Schulbaus Kiald of foll am Dienstag, 1. Septer. 1908, bornsttags & Uhr bem öffentlichen Berrieb übergeben werden. Debjelde wird von biefem Tage an bis Erbe Sen

biefem Tage an dis Ende Sep-tember i 36. geoffnet fein: Am Werttagen von morgens 6 Uhr dis 12 Uhr, nachmitings pon 1—8 Uhr— an Gamstagen bis adends of Uhr

Un Conn. u. Feieringen: Don morgens 6 Uhr bis mittags 18 Uhr. Bom 1. Oftober bis Ginbe April

Min Wertingen: von morgens s libr bis 19 libr und nachunt-tage von i ilhr bis abends 8 libr. En Some u. Feiertagent von morgens 8—12 libr. Der Preis für ein Bab, ein-

folleillich Lieferung eines Sanbrudes und eines Stildes Seife

für ein Braufebab 10 Big. bab gegen Abgabe einer bei ber Gentralperfan-offelle - Miftabt Bit. B 1, 14, II. Siod - geloften

Arbeiterbabefatte verabreicht. Die Betriebsorbinung ift im Babe felbn befannt gegeben. Mannbeim, 25. Raguft 1900. Bürgermeilterant: gez. Mitter. 29500/519 gez. Schirusta.

Ohmetgras-Berfleigerung. Das Dhinergras von nachbenammten Biefen wirb an folger namien Liefen wied an folgen-den Lagen jeweis im grünen Dans V 1 No. 1 losweis Sientich versteigert und zwar: Sambiag, S. Sevitor, 1908, vormittags V Uhr die Zubriech, der Rednibanun, die Streitwiese Alinedat dei den großen Reuweisen und die große Renwiese Meuneland.

Moniag. 7. Sepiember 1908,

vormitrage 9 Uhr bie Schafmeibe Los v, bie Doben-wiefen, Gedenbeimer Brobmiefe worth nebit Borland und Ganfe

Manuberm, 25. August 1908. Stadt. Grisbermaltung:

Bocten u. Etrimble merb billigft angeftridt und angewebt.

Befauntmagung.

Für die Beit vom 25. August bis mit 14. September die 36. 36. ift Rechtspraftifant Dr. Otto Stoll um Diensperweier bei Er. Amstgericht Mannheim mit ben Bengniffen eines Amtsrichters beitellt.
Rarferube, 12. Angust 1903, Gr. Minisperum

ber Jufig, bes Rultus unb Unterrichts. 1996 3u Beetretung: Dabid. Umbaner.

Sekauntmachung.

Den Rotiant unter ben Schweinen in Grenghof und Eppel-Bein bein. Deine ber Bemeinbe Grengtof beim. Eppeibeim ift nitter ben Schweinen bie Rot-

auffrantheit ausgebrochen begin Wennheim, 25, Nuguft 1903. Wennheim, 25, Nuguft 1903. Großt. Bezirfsamt.

Konhurs-Verfahren.

Rr. 2124. In bem Ronfursdes Uhrmachers Albert Difcher in Schriedeln is jut Abrahme der Schlufrechnung Termin be-ftimmt auf: 1996

flimmt auf: 1995 Dienstag, 15. Cepibr. 1903, bormittegs 10 Uhr por bem Grogh. Amisgericht 8 bafelbit, Zimmer Rr. 27, partere. Mannheim, 29. August 1908. Der Gerichtofdreiber Großb. Mmiegerichte:

Bekauntmachung.

Renban ber fatholisichen Rirche in Redaran

Betieffenb. Die fatholifche Rithengemeinbevertreiung Mann-Ris. beschiofen, den anteiligen tuspand für den Umdan der arholischen Kirche in Recfaran nit gusammen 2064es Mark 70 mit jusammen 2084se Wart 70 Piennig unter ber Boransfepung eines guttatöweisen Zuschusses and dem Bälger fatholischen Kirchenvermögen von 2000 Mart auf die Ortsfirchensteuer zu über nehmen. Diesem Beigligk bat das Größberzagliche Beierlöumt dier innterm 12. de. Wis. Ro 984171 die Stantogenehmiquen gemäß firt. 27 und 28 Orts-finchennenungesches erteilt. Dies beingen wir diermit zur kenntnis der fatholischen Kirchen-fenerpflichtigen im Monnteim-

emenfichtigen in Mannteimelledaran. 15000 Blannteim, 26. August 1903. Bürgermeisterame: Ritter. Schirusts.

Befanntmachung.

malb betreffenb. De, 27917 L. Wier bringen bier-

Mr. 27917L. Wer bringen hiermit jur öffentlichen Keinling,
das das Sammelk von Lefebolz
m Köferthaler Stodinald und
m ben Tomkinen und KollefturSaldungen bei Baldbas jeweils
n der Zeit vom 1. Mai dis 1.
Olfober dis 1. Mai nur folden
Berlonen gestantet ill, wiede im
Berlonen gestantet ill wiede in
Berlonen gestantet ill wiede im
Berlonen gestantet ill wiede in
Berlonen gestantet ill
Berlonen gestante

icheine haben auch für bie Beit 00mt 1. Oftober 1903 bis 1. Mai 1904 Gartigfeit.

einen Lefebolgigen befigen, aber flanben jur Griengung eines olden berechtigt ju fein, haben ich fienerhalb 8 Kagen vom frifteinen biefer Befanntnachung an gerechnet, unter Angabe von Rame, Stanb, Bobiung, Lag und Jahr ber Geburt, beim Gemeinber Erretariat Rafer-Danibeim, 26. Muguft 1908.

Rommiffion für Juhr- und Guisvermaltungt

Berhauf auf Abbruch. Br. 1668, Das ehemals Berger'iche Dans Dalberg-frage Nr. 25 foll abge rochen und die babel fich ergebenben Arbeiten an einest instange-rähigen Unternehmer vergeben werden, wobet fantitiabes fich ergebende Raterial in den Befit des Unternehiers übergebt. Angeboteblerauf find verfchioffen und mit entsprechender Auffchritz verfeben bis louteftens

d. 38., pormittage 11 Ubr Beter erioigen wirb. Berfen und ber bingungen find im Bimmer serbattich. Buldtagefrift pier

theim, ben 26. Anguft 1903. Stabt. Cocbquamt.

Getrag. Rleider, Stiefel und Gaube fauft

Rosengarten

Die Garberobegebühr bei Romerten mit Reftaurationsbetrieb im Ribelungensan wird von beute ab auf 10 Big, ermählet. Die Bergunftigung, 2 Stode ober Schrine insammen auf eine Minimer abgeben zu bürfen, bleibt

Monnheim, ben 27. August 1900. Bofengarienfommiffion. Martin.

Arbeite-Bergebung. Rr. 2578. Die jum Umbau bejm, jur Bieberherftellung bes Seughaufes erforberlichen Bau-

1. Die Maurer- unb Steinhauer

arbeiten,

2. bie Aimmerarbeiten,

8. bie Dachbederarbeiten,

4. bie Bernibarbeiten,

6. bie Greinerarbeiten,

7. bie Schlosferarbeiten,

bie Schlofferarbeiten, 8. bie Spengier- und Inftalla-

9, bie Enucherarbeiten follen im Bege bes öffentlichen Angebote vergeben merben. Angebote find verichloffen und mit entfpremender fuffdrift verfehen bis fpateftens

berfehen bis spätestens Dienstag. 8. Septoer 1903 pormittags und zwar int D.S. 1—3 11 Uhr. O.S. 5—0 111/2, Uhr O.S. 5—0 111/2, Uhr Mass unseren Burcon N 1, 0, Simmer Rc. 10 einzureichen, woselbst die Erdstung in Gegenwart etwa erschienener Beter erfolgen wird.
Ungebotssjormulare find im Rimmer 8 aggen Erfah der Um-

Simmer 8 gegen Erjah der Um-brudfoden erhältlich. Plaue liegen im Zimmer 12 gur Ein-lichmahme auf. Wannheim, 25. August 1903.

Stabt. Dochbauamt.

Saushaltungefonle

Marienhaus Sruchfal.
Der Binierturs beginnt am 2. Rabember. Der Unierricht er-ftrecht fich theocetich u. praftigie auf alle Zweige eines bürger-lichen hausbaltes. Benflouspreis täglich I Mart. Aumelburngen unsennt entereen rimmt enigegen; 9441 Die Borfteberin: Schmifter D. Miphonia.

3maugs - Berfleigerung.

Dr. 7809. Im Wegeber Zwangs-vollftrediting foll bas in Mannis beim belegene, im Grundburbe von Mannheim jur Beit ber Gin trogung bes Berfteigerungsper

barmitrage 91; tibe, burch bas untergebenete Rotoriot in beffen Dienmraumen in Mann-beim B 4. 8 verfleigert werben.

ber Mufforberung jur Abgabe pon Geboten annie wenn ber Manbeger widerspriche, glaublaft ju machen, widrigen-falls fie bei ber freiftellung bei geringsten Gebors nicht berudichligt und bei ber Berteilung es Berfteigerungberlofes bent inipruche bes Gianbigers und

en übrigen Rechten nachgefest werden.
Diefenigen, welche ein ber Berfteigerung enigezeitlehnibes Jecht haben, werden aufgefendert bert vor der Eristlung der Einftweitige Empfehung der einemerlige Empfehung des Berindens herbeignübert, wörigenfalls für das diecht der Berfteigerungseried an die Stelle des verneigerten Beguntandes treit. Beidretbung des gewentlichen bestellt und der Bernbilligen und der Bernbilligen der ber Bernbilligen der Be

Brundflüdes. Grundung von Mannbeim, Band 18. Seft 1, Beftanbeber-

Lagerbuch Per. 2006, Flächen-inhalt 2 a 58 gm Hofratte ein ben Redargarten, Riebfelburahe io. 37, neu: Stodgoenftrage

No. 55.
Dierauf flebt:
Sin breiftdiges vorberes
Wohn und Echaus mit Gaupen
nich Ereppenhausvorban einbreinochger Flägelban mit Gaupen,
ein einstädiger Obervorban nit

ein einfidiger Obervorban mit einnöchigem Andan, ein brei-gödlaer Seitenban rechis mit Gaupen, ein zweithälter Seiten-ban rechis mit Badofeneinban. Schaping Pt. 69,000, Henr Anderseinbar unt Schaping Rt. 400. Maunteim, 28. Augun 1908, Brocht, Rotariat III als Bollftreckungsgericht Dr. Eliaifer.

Imangsverfteigerung.

He. beri, 3m Wege ber Frangebergerung in bas in Mannbeim belegene, im Grundbuche von Mannheim, jur Zeit ber Einkragung bes Bertreigerungsvermertes auf ben Kamen bes Johann 23b. Baumnernehmer in Mannbeim eingernagene, nachkebend beichriebenen Grundbund am Domierstag. 3. Gept. 1905, Bormittags 9%, the burch bas unterzachnete Kotariat in beffen Dienkräumen in Mannbeim, versteigert werben.

Manubeim, verfteigen werben. Der Berffeigerungsvermer!

Der Seinisgeningsvermer in bas Geundbuch eingetragen worben. Die Emilibi ber Mundellungen bes Geundbuchants, sowie der übrigen das Erundbuch bertreffenden Rachweijungen, insbesodere der Schapungsurfunde

ift Jebermann gestaltet.
Et ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie jur Zeit der Einiragung des Gerneigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht erschäftlich waren, späiestens im Berfteigerungstermine nor ber Muiforberung jur Abgabe von Aufgeberung jur Abgabe von Geboten anzumelben und, wenn der Gläubiger wiberipricht, glaubhaft zu mochen, widrigenfalls fie bei der Feithellung des geringsten Gebots nicht berücknichtigt und dei der Bertbeilung des Berfleigerungseriöfes dem Anfpruche des Gläubigers und des Gefandigers u ben übrigen Rechten nachgelebt

merben. Diejenigen, welche ein ber Berfteigerung entgegenftebenbes Recht baben, werben aufgeforbert, ver ber Ertheilung bes Jufchlags bie Aufbebung ober einstwellige Einstellung bes Berfahrens ber-beizuführen, wibrigenfalls für bas Recht ber Berfleigerungserlöß au bie Stelle bes verzieigerben Gegen-

Beichreibung bes in berfleigernben Grundflides: (Brundbun) von Mannheim, Band abt, heft 17, Beflanbover-

Band abt, Dest 17, Denandsverjeichnis I.
Lyds. Ar. 336k, Bindeninhalt
Lyds. Ar. 336k, Bindeninhalt
Lyds. Ar. 336k, Bindeninhalt
Lyds. Bindeninha

b) ein vierftodiger Seitenbau linfe an a angebaut mit T-Gifenbetonfeller u. Dach-

wohning.
Shahung 62,000 Mt.
Rannheim, ben 18, Juni 1862.
Gr. Notariat LEE
als Bollftredungsgericht:
Dr. Gilalfer.

3wangs. Perfeigerung.

Dir, 6408. Im Blege ber Zwangs Parling Seifers und Anngen Philipp Seifer in Mannheim Miesenthum 1/2, 2. des Malera und Tömbers Kort Sticket in Abeinau, Miteigenthum 1/2 ein-genagene, nachschend beschriebe-nen Erundfläd am 14201

nen Grundfläd au 14291
Mittwoch, B. Sepide. 1963,
Bornitrace 9%, Uhr
durch das unierzeichnere Kotariat
im Kathdaufe ju Sedunheim
verfleigert werben.
Dee Berkeigerungsvermert ist
am 2. Juni 1903 in das Erundduch eingekragen worden.
Die Einsicht er Klistbellungen

eingetragen worben.

des Grundbuchamts, fowie be übrigen das Grundfind berreffen ben Radweifungen, inabefonber ber Schapungsurfunbe ift Jeber

Es ergebt bie Aufforberung Rechte, foweit fie jur Beit ber Gintragung bes Berfleigerungs vermerfes aus bem Grundbud nicht erfichtlich maren, ipateilens int Berfleigerungftermine por ber Mufforberung jur Abgabe non Geboten an m oelben und, menn Ser Glaubiger inderspricht, gland-balt ju machen, widerigenfalls fie bei der Henklung best geringften Geboth nicht berücklichtigt und der ber Bertbeitung bes Berfleigerungsertöfes dem Anfinmiche
des Eläubigert und dem ibeigen
Rechten nachgesetzt werden.
Tiesenigen, welche ein der Berfleigerung entsegenlichendeskeiten
deigerung entsegenlichendeskeiten

baten, werben aufgeforbert, vor ber Eribeilung bes Aufchlags bie Mulbebung ober einitweilige Gin-ftelling bes Berfahrens berbei-juführen, wibrigenfalls für bas Brecht ber Berfteigerungserlöß an bie Stelle bes verfteigerten Begen-

ftandes trift.
Seichreibung des zu verktigernden Erundfüstes.
Grundduch von Sedendeim, Band 4, Heft 15, Behandsverzichnis I. Order, Sabl 1, Laufende Kr. der Grundfüste im BB I, Kragerd-Kummer 1902, Ködenstidel T ar 13 gen Banptöpt im Stengeidof, Friedrichtingte 10 und ruijemstagte 2, eis. Egd. 21r. 6903c, abis. der Lutierstaute.
Schapung 10,700 Kf.

Mannheim, ben 1. Juli 1908. Großt, Notart.it 9 ale Boliftredungsgericht: ungenthumer; Ratholts mes Bargeropipital - Berantmertlicher Redaftenr; Karl Apfel .-

Zwangsverfteigerung.

beim belegene, im Genubbuche von Mannheim jur Zeit ber Eintragung bes Beritrigerungs-vermerkes auf ben Namen bes Rart Gider, Fabrifant in Friefenbeits, eingetragene, nachflebenb beichriebene Brund-nad am

Freitag, 30. Oftober 1903, pormittags 91, Uhr burd bas unterzeichnete Rotariat in beffen Dienftraumen in Manubeim B 4 Ar. 8 verifeinert werben.

heim B 4 Rr. 5 verfteigert werben.
Der Gerfleigerungsvermert ist am 28. Juli 1903 in das Gerndbuch eingetragen worben.
Der Einficht der Mitteilungen des Gernnbbuchamis, sowie der übrigen des Gernnbhuchamis, sowie der indezenden Kachweisungen, insbesondere der Schähungswerunde ist jedermannt gestattet.
Es ergeht die Juniorderung, Rechte, sowiet sie jur Zeit der Eintragung des Berneigerungsvermerfs ans dem Gennebuch nicht ersichtlich waren, pateitens im Beritagerungstermine vor der nicht ersichtlich waren, patenent im Verftengerungstermine vor ber Auforderung zur Abgade von Geboten ausumelden und, wenn der Fläuforderung zur Abgade von Geboten ausumelden und, wenn der Fläufiger wideripricht, glaubhatt zu machen, wederigerialls sie der der geringsten Gebote nicht berichtigkigt und dei der Berteilung des Zeringsten Gebote nicht der Ansprucht des Gläubigers und den Anspruchen Geboten nuchgesen Mechten nuchgesen Mechten nuchgesen merden. Diesenigen werden. Diesenigen werden. Diesenigen werden aufgestordert, von der Erteilung des Zuichlags die Aufbebung der einstweringe Einstellung der faufrens herbeitzufähren, wörigen

fabrend gerbeiguführen, widrigen-falle für das Rocht der Ber-fleigerungsertos an die Stelle des verteigerten Gegenstandes tritt. Beidereibung best ju verfteigernben

Beigerbung bes ju verfteigernben.
Grundbuch von Mannheim,
Mand 240, heft 4, Beftandes
verzeichnis 1,
Logerbuch Nr. 8187a, Flächensinhalt 4 a 6 gm Hofralte in der
Schnebingervorftadt, Mheitehäuseritrage Kr. 81,
Oseant liebt'

Sierauf fiebt: ein vierflödiges Wohnhaus, Diffenbeionfeller, und ein teils weis, teils finnibeliger Geten

au, limfe mit bemfelben Reller Schapung 75,000 MR. Manubeint, 26. Maguit 1903. Großh. Retariat III nis Bollftredlungsgericht: Dr. Elfaffer, 18197

3mangs - Verfteigerung.

Rr. 7350. Jin Wege ber Swangsvollftredung foll bas in Plannheim betegene, im Grund-buche von Mannheim um Zeit ber Einzugung bes Berlieiger-ungsverwarts auf den Ramen ftebenb beicheiebeisen Brunbftiid

am Wittwoch, 21. Oftober 1903, vormittags 91/3, Uhr, burch bas unterzeichnete Rotariat in beifen Bietiftraumen in Manubeim, B 4 Ro. 3 verfleigert

werben. Der Berfleigerungspermert ift am 18, Jult 100g in bas Grund-

buch eingetrngen worben. Die Einficht ber Mitrellungen bes Gennbbuchamts fowie ber übrigen bas Grunbftlid beireffener Schnungantfunbe, ift jeber-

Es erneht bie Anfforberung, echte, fewett fie gur Zeit ber mirogung beb Berlingerungscht ernichtig maren, follteftens Berfteigerungstermine vor ber ufjorberung jur Abgabe von eboten anzumelben und, wenn er Glifttbiger wiberfpricht, ala Sebois nicht berudfichigt und ei ber Berrellung bes Berfteige-ung ber bem Anfpruche es Glaubigere und ben Abeigen

Rechten nuchgefest merben. Diejenigen, welche ein ber Berfteibebung ober einigmeilige Ein-eitung bes Berfahrens herbei-urühren, wibrigenfalle für bas teilt ber Berfteigerungserlös au

Boldreibung bes ju berfteigernben.
Grunbftids:
Gerunbeim von Mannheim

Grunboud von Dannbeim Banb 83, Beft 86, Beftanbsper-eichnis I. 15109 geichnis I. 15109 Egb. Rr. 355d, Fildeninhalt z a 76 gm Hofraite im Riebfeib, Bflügersgrundninge Ftr. 21. Diecauf fiedt: a) ein vierfiediges Wohnhaus

mit T-Grienbet-Reiler,
b) Seifenben rechts, L Zeil ift ex
fünjuddig,
c) Seitenban rechts, L Zeil Gegen

Schätzung se ood Mer. Mannheim, 25. Anguit 1908. Groft. Retariat III ale Bollfreckungegericht: Dr. Gliallet.

pierjied

Bwangs - Berfteigerung. Br. 7250. 3m Bege bet Roangsoulitredung foll bas in Blanmbeim belogene im Erundbuche von Manmbeim jur Beit ber Eintragung bes Gerfleige-rungevermertes auf ben Namen ber Raufmann Julius Pifter Stefrau, Muna geborene Gierger

Mittioon, 28. Oftober 1903, pormittage 91/2 Uhr burch bas unterzeichnete Rotariat in besten Dienfirdumen in Daunheim, B 4, 3 - verfteigert

Der Berfteigerungsvermert ift am 18. Juli 1903 in bas Grund-Die Einficht ber Mittheilungen

bes Ermidbugants jowie ber übrigen bas Grundfried betreffen-ben Rochweifungen, insbesonbere ber Schungsuchunde, if Jeber-

ber Schägungsurfunde, is Jedermann gestattet.
Es ergeht die Anssorderung,
Rochie, soweit sie per Zeit der Eintragung den Bersteigerungsvermer's aus dem Genndduck erkötlicht waren, jadielleus
im Bersteigerungsterneine vor der Anssorderung zur Abgade von Gedoren augmmelden und, wenn
der Gläubiger widerspricht, gianddast zu machen, sodrigenfalls sie
dei der Heftstellung des Berting verungserthies dem Anfarmale des
Gläudigers und den Abrigen
Rechten nochgescht weden.
Diesenigen, weiche ein der
Bricheigerung entgegenstehendes
Recht haben, werden ausgelorbert, vor der Kribeitung des In-

stent hasen, werden ausgebet, do der der keitelige Einfledung des Geriabmeitige Einfledung des Geriabmeitige Einfledung des Geriabmeitige Einfledung des Geriabmeits für das Kecht der Gerliebgerungserlöd an die Stelle des verfleigerten Gegenstandes britt. Beidreibung bes gu verfteigern-ben Grunbftides:

Grundbuch von Mannheim, aub 256, beit 20, Beftanberer Lagerb. Mr. 8786 a. Glachen-ubalt 4 a 47 gm hofrnite im tielnfelb, Meinielburghe Rr. Dr. herneid, kreineldrige Mr. d., depenal fieht: ein breiftödiges Eohnjans mit America und F. Krischbeton-Reller, ein breiftödiger Seitenbau rechts, Wohndaus mit tolden Reller.
Echapung Mt. 70,000, Blannbeim, 25. Angan 1908, dereid, Roteriat III.

ale Boffftredungsgericht: Dr. Elfaffer.



Alle zurückgesetzte Teppiche Portieren Gardinen

werden an jedem annehm-baren Preis abgegeben-Spezial-Teppichgaschäft M. Brumlik F 1, 9 Markteir."F 1, 9.

Geld! sof. Geld!

Berfauf ober Berfreigern abergeben merben. 2218 M. Arnold, Auftionator.

38 2, 16. Telefon 2285,

Dung - Verfteigerung.

Montag, 8t. August d. Id., verfieigen wir auf unferm Bureau im ftabtischen Bauhofe U.z., 5 das Züngerergebnis von 122 Affecten vom 31, August des intl. 27. September da. 38. in Elochenabteilungen. Elochenabteilungen. Don ate Damitein, 26. August 1903, Gidbeifme Bubre und Gureberwaltung:

Rrebil.

CHLEYER KARLSRUHE

Ausstattungs-Geschäft Spezial.: Betten

tomplette Schlafgimmer in jeber Breisinge. Ludwig Feist

F 2, 8. Lebende

empftehlt.

Louis Lochert, 12 1, 1, am Markt.

8.4.14, K. Hüther, B.4.14 Pinno's & Harmonium's.

Corten und Sirampfe werben billig angefiriett unb angewebt. 8081 O 1, 2. Berm. Berger, C 1, 2,

"Zeitungs-Gerlag"

Zottungswesen. Berausge-geden som Verein Beutscher Leitungsverleger. Kannover attactivel über principlelle

und praktische Fragun des Zeitungswesens. Aus der Praxis für die Praxis *** Vereinswesen u. Veranmmhingen, Gründungen, Ver-inderungen, Personalien

Verreischtes . . . Sprechmaß Abwehr von Minbrauchen

Papierkorb-Offerten ww. Stellenvermittelung. Stellenangebote u. -Genuche. . . . Gewerhl Anzeigen über Bezegsquellen jeder Art.

V. Jahrgang. Nur Fostbestellungen Viesteljähri. 2,50 Mk. Ansrigen-Zeilen-prois 30 Pfg., bei litallen-gesuchen 15 Pfg. Vicrteljähri. Wichtige Lehrüre für jeden Fachmann, sei er

amter, Redakteur oder Mit-

arbeiter

Probevantmern amutust.

Der gur Ronturemaffe ber Ronfeauge umb @ Spindelfdnurfabrit Friedrich Cotupp bier gebörige Material und Barenbeftand,

Spindelfduure, Ronleauxfdnure, Gardineuband, Jeinen-, Haumwolleund Integaru

Gift en bloc abjugeben und nimmt Gebote ent- (9) Der Konfurspermalter :

Georg Fischer, E 2, 1. **@©⊚©⊚⊙©©©©©@@@@**

Drud und Berrieb Dr. D. Dansiche Buchtrudern, @. m. b. 2.

MARCHIVUM

Unterricht

B 2,

10a

Mannh.

0 5, 1.

Conning, 30. August a. c. Gemeinichaftl. Beind ber

bei ermäßigtem Gintrittöpreis (20 Abg. & Berion).
Berm laben unfere verebri. Miglieber und beren Angehörige Bollicht ein. 2950mgg. Rulammentunit Radmittags B tibr im Bereinglofal

Ber Vorstand.

Heidelbergerstr. 06,5

Kesel & Maier

Perrückenmacher. Erstklassiges Damen- und Herren-Frisir-Geschäft. Gesicht- und Handpflege.

Telefon 1865, steen,

Ankauf

Pianino.

gespieltes, ju faufen aci. Dif. m Preifang. u. Ro. 9309 a. b. Erp Tuchabfalle fowie alte unb neue Badtuchabfaffe,

altes Popier ic. ie. fauft in höchnen Breifen 4718B Wilh. Kahn, Magazin: S 4, 20. Wohnung. S 6, 39, L St.; Telefon 1886: Wites Gold and Gilber Jacob Rling, Golbarbeiter, G 3. 2 45929

Shreibtifch,

ein gebrauchter amerifanischer ju taufen gefucht. Geft. Dif, mit Breisangabe unt Rr. vont an bie Erp. b. Gi. erb

Derknuf

Neues Wohnhaus

in Mitte ber Stabt, beile Lag nebft autorbend, Wirtimaf. preiswert zu verfauf. Rabered be Dan Berfanfebent, Taufm. In Lubwigshafen affch, in beit. Lage geieg, 4find, Gdha mit pr. Wirtichaft u. b. Rabi größ. Beit gel. ju vert en ju vert unt lebr gunft. Beb. Offert uon Selbstreff n. Sendvertauf hauptpofit. Ludwigsbafen. vool

billige Billen A 14, 16, 18, 27 Wille feit. I 10 Ann. u. all Comf., Chartes Untilladi. Abreije 2 H 2 post fagered Manubeim. 924

Gelegenheitskant! nn verfaufen. Bu erfr. bei Joh. Leibfried, Busmigshafen, Nobelachftinge 44.

Ladengeschäft.

fin in porberpfalg, Inbuffrie ernuntiges Anmelen, für opene beichaft ober Laben vorzuglie n Raffenicht., i Comproire puti cell ; of K I, II, II mot

für Bäcker. Gine große Genbung prima

291. 1.75. Unifenring 37. Bu verkaufen.

Bur Menger. Gine gut er baltene Bleifnbact - Dafdine gibt bellig ab St. Btucter, Deibronn, Deineg Rr. F. jur Schleif ein

Ausverfauf

b.gang Mobellag, weg Maumu gujed, annehmb, Preid Bolls, Pie Bint. - Auchein in Labeneinrich Berrifow, Billcher in Spiegelich Hantmatrape 48 Ph. J. 2, 7, Labe

Bleg. Damenichreibtifch mit Gruht preism, ju verfaufe Rab. im Bering. \$30

Bederuhren !

alle Arten gutgebenb, por 2,50 mer. an unter Garantie be Joan Prey, Uhrmacher, P 5, 11 Converi .- Legifon (Boodmust ben, fowie ca. 100 Stinf icon Weinflaichen billig ju verf. sper Contaroftr. 15, 2. Stoit. Cine tuit nene Oatp n. Gemarg mühfe t. Sande n. Maidinen betner billig ju verbatien. Dif tuit. Ir. Laund an die Erp. b. Si

Angeliport. Beifcherei-Artifet in mir beste Gabrifaten einpreblen billigft

Schiffer & Co., ift. Breteft. . b. Redarbt.) jeht P 1 7. 100 Ein febr madjanier

Samstag, 29. Anguft, abende 9 Ubr

L'hofen. Gewerbentsfiellung | im Berfammlungs-Saale des Rosengartens [

anlässlich des Vertretertages des Reichsverbandes der nationalliberalen Jugend. Ly Mule Parteifreunde find boflichft einge-

Franenarbeitsschule des Franenvereins Mannheim.

Dienstag, den i. September, beginnt ein neuer tittlerichtsgang in famtlichen Zweigen weiblicher Dandarbeiten ein chließt. Butguachen.

Anderstein ein chließt. Butguachen.

Anneibungen numut von vormittags 8 libr an am 1: Sept.
und an den jalgenden Lagen, während der Schulftunden die erfte
Lebrerin, fraulein Elife Ran, in mieren Schulbaus M. 3, 1
enigegen. Daselbst merb jede Anskunft gern erteilt und der Lehr
plan abgegeben.

Mannheim, ben 14. Muguft 1909.

Der Dorftand.

Br. Symann's o 7, 10. Höhere Privat - Handels - Schule für Damen und Herren. Der Unterricht wird fortlaufend in 5 Parallelkursen (vorm, nachm und abenda) in allen haufm, realistischen und fremdeprachtichen Lehrfächern nur von Faci Uebungs-Kontor-

Mill Berfiche ungefrand über 45 Zaufend Policen. Mill Allgemeine

Gegriinbet 1838. Zu Stuttgart. Reerganiffet 1855. Berficherungsverein auf volle Gegenfeingfeit.

Sebens., Renten- und Kapitalverficherungen. Aller Gewinn kommt ausschliesslich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

Billigft berechnete Brümben, Im Dabe Rentenbeguge. Auger ben Pramienvelerven noch bebeutenbe, befonbere Sicherheitafpnbb.

Rabere Auslunft, Brofpefte und Anirageformulare vermitteln die Generalagenten Bauder & Lipp. p. 2, 2/2, Mannheim, und der Bevollmädtigte für das Großbergogibnim Baben: L. Strauss, Robrbacherfte, bi in Deld iberg.

Cäsar Fesenmeyer Uhrmader und Juwelier Q 1, 5.



aschenvon Mk. 6 .- an Jahre Barantie.

Mebenflehenbe Auker-Präzisions-Uhr

mit it Steinen, abzu Mk. 20.- ₽ und hober Garantie 3 3abre.

O STATISTICS OF STATISTICS OF

Gapeten

Linerusta, Linoleum. Stets Neuheiten.

0 4, 89. . .

Stellen finden

Die Stelle eines

Stadtbaumeisters in Villingen im Schwarzwalb

foll neu beseit merben. Bemerber mit geeigneten Renntniffen im Doch- und

Tiefbauwefen merben gebeten, ihre Offerten einzufenden unter Pritteilung bes bisherigen Jebendlaufs und Angabe der Webaltsansprüche bis zum 10. September a. c. Außer den üblichen technischen Arbeiten sollen dem Stadtbaumeister hauptsächlich die Oberanflicht über die Hochdruckwessellt merbeit und die Direktion über das mert unterfiellt merben west unterftellt merben,

Redatht,) jeht P & 7. 1900.

Bewerber, welche genügende Kenntnisse für lehteres Fach nicht bestihen, aber sont inr den Polies geeignet erscheinen (Reitweilerkrengung)

(Retweilerkrengung)

billig ju verfanden.

Beit zur Ansbildung untergebracht.

Rabigs Q 7, 12a. 2277 Der Gemeinderat der Kreisstadt Villingen, mitt Wohnung infort ju bei. R 3, 15b Gaupenn, 2 5.

Madigen feitheere Bimmet rbeit, gefncht. Nab. & T. 2/3. Dinibil.

SUNLIGHT

Gin ig, orbit. Dientemabden bis 1. Ceptember genicht, 1988 F 4, 3, 2 Treppen, Ein feibnandiges madden gu ingefter Dame, mir mit guter gengniffen verfeben, fol gefiecht anob D 3, 4, 6. Stod.

Sin Radden, das jeldendindig fachen fann in alle Sausarbei verrichtet, ju einz. Dame fof, gel. Rab. Mcademiettr. 8, 8, 62, 2823 Bargert, Rochin, Dunemabden, Bim. u. Rinbermabd, find fo'. Stelle, Fran Bobrer J 3, 1. marb

Weinrestanrant Badenia

Ein Frantein, welches bas lochen gründlich erfernen will, er fofort unter anfländigen Beingungen gesucht.

Echrlinggefuche

Lehrling ir die Zuschneiderei gesuc

Eug. & Herm. Herbst, Corsetfabrik. 10 Lebrling

gut, Schuldilbg, in eo-gro-chaft b. gut. Conditionen gei unt. Mr. 23436 a. d. Expb Bir juchen gegen fofortige Be-Lehrling od. 1 Radchen

eldes icon mit einfache ureanarbeiten vertraut ift. Schriftliche Offerten a

Siellen fuchen

Junger Mann (18 John it Comptore-Arbeiten terweise tertraut, incht als Bolontaty ventl. Bebelfug ihr erften Sestember ober bis 1. Oftober Offe ien unter S. E. Nr. 8369 in die Expedition bs. Bl.

Berb, caurionet, Mann gef. Alters, jucht bath Stellum als Bureaubiener, Ansklufe Ruffcher it. Offert, unter Re 2266b an die Arped. ba. Blattel Budibatterin merichen. Das

dritt, Majdeneniden, Stenng indt Geelleg per 1. Oft. Erin Bengn. Dfl. unt. A. W. 232 in Die Erpeb. be. Bi. erbeten. Stelle fucht augebende Ber-e inferen gleich weicher Branche Offerten unter Rr. 23106 an bie Urpebition ba. Blattes.

Mirtgefude

Gil fleiner Laden n Mitte ber Sfobt ju mieten gefindt. Offerten unt, Rr. 2224 in bie Erpebition bil. Bi. erbei. Cefact irin mool. Simmer it freier und ridiger Lage Angebote erbeten unt. Mr. 24121 an die Exped. d. Bl.

Wiethidjoften 0323 Sohenfraufen Q323

Großes Rebengimmer, cn. 100 Berfonen fallenb, ift für einige Enge in ber Woche ju verg, beile Bereinstofal mir Grat Regel-bahn noch einige Abenbe ju Bieberhalle, R 7, 40.

Läden

ichoner Laden mit 1 Simmer nah. N z. v. Baderei. 9459 H 7, 11 Maten für Coin-biergefdaft ober and für Mengen

erigner, ju vermieren, 2ffe. Kaberes Seitenbon parieire. Garrenteibftr.

Viheinhauferfer. Laden mit Wohnung ebes Beschäft geeignet, per fol. ber fpater ju vermiefen. Rab. Goethellt. 12. I. 23enb

Gander's Methods; gogr. 1857, Diplom 1887 Primiliri 1898, Fatant 1992. Prospekt primiliri

Buchführ.etc.

Hofkallige, Gander Schriftexperte (Stuttgart)

vollen Erfolg mit

wird sie stets gebraucht!

Schönschreiben Gebr.Gander. erwachs Söhne u. Tochter ver-

Bei leichter Arbeit erzielt man

Einmal versucht,

Cowchingerfir. 128. Baben mit Bohnung, event, Simmer u. Ruche billig ju verm Raberes 2. Stod. 2009

Schöner heller Laben m guter Lage, mit ober obn Bohnung, ju verm. 2199 inb. Camebingerftrage 21a, 2. 6 Weigerel Biliate in. Boin. : verm. Rab. & 7, 4, 2, CL sers

Schwegingen. 3n iconger u. befter Geichafre lage, Gde mehr. verfehrer, Ger. if ein fur jebes Geldaft geeign Laben mit Wohnung 3. verot. Pfir firebf. Leute welche fi ein guten gangb. Gefchaft grunde Dff. u. Rr. 9448 an bie Grpeb. b Schweisinger Beit. Schweisinger

Wohnungen

B 2, 12 2 Bentiner it. Allchi

B 4, 14 Rüchelofert ju ver-mieten. 9571 D 2, 12 im 4. St., 2 bis 5 Bin., nerm. Raberes Kaben. 2347b

D 5, 3 (in der Rabe ber Borfe) in ber vollifanbige 2. Stad gu vern. Die Wohnung eignet fich

orginglich ju Bureaus ober an Offerien unter Rr. 7075 en bie Erpebition biefes Blattes.

D 7. 21 4. Ct. 9 Bim. 11. R F 2, 5 8. Sted, eine ichen Binmern, Riiche, Reller pe Driober billigft ju vermierer Naberest im Laben. 928

. Oft, 311 v. Rab. 2, St. 21501 ofort ju vernt. Dieft. Laben, ment H 9, 1 2.St., & Bim, Riche, per 1, Oftober an rub Lente ju J 7, 28 6 Simmer n. Rude

J 7: 29 Ruche für 16 URf.

K 2, 5. Ren bergerimteter 2. Glod.

K 3, 8 4. Stod, 2 Stomet In verm., bat, and ein einzelnes Sim. Nah, parterre. 9444 L2, 3 u. Sinde in v. 9340

L14, 5, hochpart. elegante Wohming, beffebenb auf 4 Rimmern, Riche, Speifefam m. Bubeb, auf 1. Dft. ju perm Rab. 1 Treppe boch.

L 15, 12 (am Daupibahnbel) Ot, eieg. Bobnung, b Allm liche n. Bubeb. fofort ju verm Raberes bufeibit. 8423

WI 7, 11 t. Stod, 7 Zimmer m. Borgian und Rubehor per 1. Ottober in vermieten. Rab. 3. Stod, 941 Q 1, 19 fleine + 8 mieten forert ob. ipater. Q 7, 27, 0116, fl. Eohn., 1 Rim

U 1, 6 bt. St., 4, St., anig verm. Rah, 1 Er. 921

Anmeldungen

essern ihre Handschrift in -2 Wochen, Auswärtige in

Kursus Mont. erboton

U 1, 15

Immer und Ruche an rubig Simerifanerfir, 42 a Bi Stienftrafte 22 (168,12) 2. E. Riche ju vermieten. 2892

Le Company of the Com Sheindammitr. 52 35 1. Be ig ju v. Nah. part. 2129

Abeindammir. 74 Lindenhot findne 4 und 3 Limmer Bobrungen mit Bad ju om Räheres bafelbit. 20161 Menneronofarane 22 part., 6 Bim., Rude n. Bubel per Oft., 6, Sted, 4 Rim. un

fiche fofort ju vermielen, 9885. T l. II, part, 18945 Rheinhäuferftrage 12. 5. Gr

Rheinhäuserstr. 16.

Schone Wohnung, 3 Rimmer ab. Bb. Sums & Priefter

hetubanferfir. 35 per foto M 1 u. 2 Bimmer, Ruche n. Bu bill. g. nerm. Rab. 2, Gt. 2183

Theinaufrage 19 monung Simmer mit famtl. Bubel

Rheinauftrage 22, 2. St. ichoue 4 Simmer Bobnung, Ruche und Bardrliche preismert in ver-mieten. Rab. Raifer's Ruffege-fchaft. Gontaroftrage 28. 21205 Sedenheimerfit. 104 Barber.

u. B Bim. u. Ruche ju v. 1904b Thoraderftrage 9.

Waldhofstr. 43a ichöne belle Wohnungen, 1 Kim. mit Küche u. 2 Kim. mit Küche ju v. Nah 2. Steef links. 1806 Berberpl. Ar. 7 patrette, brei gentellammer im berm. 2003b 2 und b Zimmer mit Kache fomte Laben unt 2 Immer und Küche in vermit en. 2315b Raieres T. 4. 29. (Kaben.) Comeningerfir, 12, 4, St. Rimmer u. Rüche ju vermie Raberes parierre. 981

Windedftr. Dr. 57. Abgeichloff. 2 u. 8 Bimmer-mobningen m. allem Bub, g. v. Rab Angartenftr, 38, u. Stod, b Banmetfir, Wrieb Bebr. wrei

> Bu vermieten: Mehrere gropere u. Heinere Bohnungen Bureau u. Berffiatt. Georg Börtlein,

03, 16 an anit. Hru praw 3. viii. 100

D 5, 5 % Zr., ungen. mobil E 2, 3 %. Stod ein most,

E 3, 2 an mobil Bunner Rüberes parferre. 23865 E 4, 4 Koli an ifr. ig. Mania in very feten. F 5, 22 3.51,1 mat. gime.

G 7, 19 Rabe bee Buifen ginmer per 1. Geptember ju permieten.

H 4, 26 M 2, 8 4 St., 1 stuf. mil

N 2. 9b N3.13a P2, 3 maon.

mit Penjion bei mamigem Breij ju perm. Rab, part. 936 P 2, 6 3. Stod redit, ein ju bermieten.

R 1. 16 a Tr.(h. Martiplay mit gut. Penfin folore on fold tillig an beil ja. Still b. v. 2019)

ob. Dame mit ob. abur Penicon per 1. Sept. in vern. 21848. R 3, 6 gintiner forort gr

S 2. 9 12 Er. Schon mobil. Aim.

S 1. 13 8 Er. 150., mobil

T 1. 13 8 Er. 150., mobil. 2286 T 2, 8 n. St., flemes, ichim iosort ju perm. pario

Friedrichsting (U 5, 15) gw Jungbuicher. 11. 5. Cipe bet feor große, elegant ausgt mei feer große, elegant aus inttete Rimmer an foliben D

Raiferring40, 121, 21 Lamenite, 19, 4, Giage, an Ruitefit. 16 1 Strege, fein ind Baltongim. 38 Ree ubammfir.5, auf bie Gir. Beindammftr. 45, 2. Gt. Thoraderftraße 9, Mandel Zimmer 3, 2, 204th Rabers 2, Stod. 2172b ; Illa ft. 10 5, Set rechts, on Rabers 2, Stod. 2172b ; Illa ft. 10 5, Setthale, then nibbl. Bim. an beil Derrn aber Fründem billig ju nerm. 218th Echon mobil. Bim. m. ob obm Bent an bon 2 Derrn ob. Dames

D. Hab. # 6, 82, 1 Er. t. god Gin bubich mobl. Bimmer, 5 Er., au beit Beren mit pbe

Rah Birbeatt P 1. 7m. ses Bein mibliertes Zimmer per 1, Septor, ju vermieten. Ran, Q 4, 5, eine Treppe, jwifchen 12-2 Uhr. 9611 Ein fein mobl Zimmer per iof. 00, 5is 1. Oft, niver-Rab. Atabemieftr, 18 (fent. u. 8, v), 0. Stod rechts. 9427

koll und Logis M 2, 12 2 Er. ton. gutes

und Abendeifch. W 2. 13 n. Ct. Umpfehle beff, Privat-

N 3, 1 3a. . Er, an gut, birget. William in Abenbeich fomnen woch einige Berren teilnehm, rieb. P 6. 19 II. Stod, Stimmer beit beit. Derm ju berin. 21872 Benfion finden Schliebichulen

Mat in ber Grpeb.